

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Musik-Fest

Trachtenkapelle Oberwolfach

10. + 11. Juli 2016 - Festhallenplatz

Sonntag ab 9:00 Frühstücksbuffet mit "WilkaBamba"

11:00 Frühschoppen - Konzert
Musikverein Schenkenzell

ab 12:00 Bekannt guter Mittagstisch
mit knackigen Salaten

15:00 Unterhaltungskonzert
Musikverein Steinach

18:00 Konzert der Jugendkapelle

WM - Finale auf Großleinwand
in der Festhalle

Montag

17:00 Handwerker vesper mit
"BöMäBa"



Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 12,-.



Rathaus aktuell

Ehrung städtischer Mitarbeiter/-innen

Im Rahmen des „Betriebshocks“ aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre der Stadt Wolfach am 1. Juli 2016 im Gasthaus „Kreuz“ in Wolfach nahm Bürgermeister Thomas Geppert mehrere Ehrungen anlässlich von Dienstjubiläen vor.

Er gratulierte zum

10-jährigen Dienstjubiläum

- Gerda Schillinger, Erzieherin Kindertagesstätte Pfiffikus
- Juanita Hacker, Raumpflegerin Dorfgemeinschaftshaus Halbmeil

25-jährigen Dienstjubiläum

- Martina Hanke, Leiterin der Bau- und Friedhofsverwaltung
- Dirk Bregger, Leiter des Hauptamtes

30-jährigen Dienstjubiläum

- Emma Köck, Raumpflegerin Realschule Wolfach

40-jährigen Dienstjubiläum

- Gerhard Maier, Leiter der Tourist-Information

50-jährigen Dienstjubiläum

- Erwin Laufer, ehemaliger Waldarbeiter und geringfügig Beschäftigter



Bürgermeister Thomas Geppert (2. von links) mit den anwesenden Dienstjubilaren (von rechts): Dirk Bregger, Martina Hanke, Gerhard Maier, Gerda Schillinger und Emma Köck.
Nicht auf dem Bild sind Juanita Hacker und Erwin Laufer.

Im Rahmen des „Betriebshocks“ wurden zudem Martha Moosmann und Karl-Ernst Welle in den Ruhestand verabschiedet.

Martha Moosmann war von September 1995 bis Ende Dezember 2015 als Raumpflegerin in der Realschule Wolfach tätig. Seit 01. Januar 2016 ist sie offiziell im Ruhestand.



Bürgermeister Thomas Geppert (rechts) dankte Martha Moosmann mit einem Geschenkkorb und einem Blumenstrauß für die gute Mitarbeit in der Realschule und wünschte ihr für ihren Ruhestand alles Gute.

Karl-Ernst Welle hat zum 30. Juni 2016 seine Tätigkeit bei der Stadt Wolfach beendet. Er war seit Februar 1990 als geringfügig Beschäftigter auf Kirnbacher Gemarkung für verschiedene Pflege- und Instandhaltungs- sowie Mäharbeiten zuständig.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals bei den Jubilaren und Rentnern für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Stadt Wolfach und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Stadt WOLFACH SENIORENZENTRUM



Sommergeschichten mit Barbara Reisinger

Am Mittwoch, 13. Juli 2016 lädt Barbara Reisinger ab 14.30 Uhr zu Sommergeschichten ein.

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr
	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 12:00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

<u>EG Tourist-Information</u>		
Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Sonja Wälde	8353-52
Leitung Tourist-Information, Vereine,	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59
<u>1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt</u>		
Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten, Märkte	Hans Heizmann	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
<u>2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse</u>		
Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Esra Mosmann	8353-21
Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24
Sekretariat, Kurtaxe	Gerlinde Wöhrle (vorm.)	8353-27
<u>3. OG Hauptamt / Standesamt</u>		
Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Vollmer	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38
<u>4. OG Bauverwaltung / Soziales / Märkte</u>		
Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Soziales, ÖPNV, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44
<u>Bauhof</u>		
Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89
Stadtkapelle Probenraum		47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

• Dienste für seelische Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte

• Sozialberatung

• Rechtliche Betreuung

• Jugendmigrationsdienst

• Beratung für Schwangere und junge Familien

• Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

• Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385-0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70
www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationserstberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzkranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

www.caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16

Caritassozialdienst - Schuldnerberatung - Familienpflege

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0

Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen - Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle - Demenzagentur; -220 / Hospizgruppen Kinzigtal; -210 / Schwangerenberatung -225

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal,

Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0

Grund- und Behandlungspflege - hauswirtschaftl. Hilfe - individuelle Demenzbetreuung - Beratung zu allen pflegerischen Themen - Hausnotruf - Betreuungsgruppe

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach

ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urvat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

• Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
• Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
• Tagespflege 07831/9691222
• Betreutes Wohnen 07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
info@haus-st-vinzenz.de, www.haus-st-vinzenz.de

Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege

Eigene Tagespflege mit Fahrdienst

Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 07.07.2016 Kinzigtal-Apotheke Haslach
Freitag, 08.07.2016 Apotheke Iff Hausach
Samstag, 09.07.2016 Bären-Apotheke Biberach
Sonntag, 10.07.2016 Burg-Apotheke Hausach
Montag, 11.07.2016 Kloster-Apotheke Haslach
Dienstag, 12.07.2016 Stadt-Apotheke Hornberg
Mittwoch, 13.07.2016 Schloss-Apotheke Wolfach
Donnerstag, 14.07.2016 Marien-Apotheke Zell



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Nicole Schmid jetzt Beamtin auf Lebenszeit



Bürgermeister Thomas Geppert überreichte der Beamtin die Ernennungsurkunde und sprach seine herzlichen Glückwünsche aus. Ebenso dankte er Frau Schmid für die bisher geleistete Arbeit im Rechnungsamt der Stadt Wolfach und wünschte ihr weiterhin viel Erfolg.

Nach Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und erfolgreicher „Bewährung“ in der Probezeit, konnte Bürgermeister Thomas Geppert Frau Nicole Schmid mit Wirkung vom 1. Juli 2016 zur Beamtin auf Lebenszeit ernennen.

Forsteinrichtungserneuerung 2016 – 2025 einstimmig beschlossen

Waldbegehung des Gemeinderates bringt interessante Eindrücke

Am vergangenen Donnerstag, 30.06.2016 machte sich der Gemeinderat der Stadt Wolfach bei herrlichem Wetter im Rahmen einer Waldbegehung ein Bild vom aktuellen Zustand des Stadtwaldes Wolfach.

Anlass war der Beschluss der Forsteinrichtungserneuerung 2016-2025 (10-jährige Betriebsplanung für den Stadtwald Wolfach), die in der anschließenden Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen wurde.

Erhard Prinz von der Forstdirektion Freiburg, der die Forsteinrichtungserneuerung bearbeitet hat, stellte zusammen mit dem Team des Amtes für Waldwirtschaft um Felix Supke (Büroleiter) und Revierförster Ulrich Wiedmaier den Gemeinderäten die Ergebnisse der Forsteinrichtungserneuerung an drei „Waldbildern“ in der Praxis vor.

Ebenfalls mit dabei war das Forstarbeiterteam der Stadt Wolfach Florian Faißt, Andreas Schmid, Martin Wälde und Azubi Konstantin Langenbacher.



Im Distrikt Riegelsberg erläuterten Erhard Prinz (Bild vorne links) und Revierförster Ulrich Wiedmaier (im Bild vorne rechts) die Gesichtspunkte zur Bewirtschaftung eines Bestandes in tieferen Lagen. Beim Stadtwald der Stadt Wolfach handelt es sich um einen Naturverjüngungsbetrieb, bei dem in den nächsten 10 Jahren ca. 70 Hektar „unter Schirm“ (Altbestand) zu bearbeiten sind. Durch die sogenannte Mischwuchsregulierung soll das Ziel von 20-30% Laubholzanteil in einem Bergmischwald erreicht werden.

Nach Ausführung der Experten werden hier die Weichen für die Zukunft durch eine Qualitätsauslese in frühem Stadium gestellt.

Im Distrikt Siechenwald erhielt der Gemeinderat Informationen über einen reinen Fichtenbestand. Ziel ist es solche „Fichtesisikobestände“ mittelfristig durch zielgerichtete Verjüngung ebenfalls in Bergmischwälder umzuwandeln.



Im Distrikt Similishof in Kirnbach führten Ulrich Wiedmaier (im Bild links) und Erhard Prinz (im Bild rechts) anhand der neuen Waldentwicklungstypenkarte die Maßnahmen in diesem Waldbereich aus. Im Winter wurde hier von der Firma Lapp-Forst ein aufgrund der anstehenden Verjüngung dringend notwendiger schwieriger Holztrieb durchgeführt, der nach Aussage von Herr Revierförster Wiedmaier sehr sicher und gut umgesetzt wurde. Die Naturverjüngung kommt in diesem Bereich schnell und zufriedenstellend voran.

In der anschließenden Gemeinderatssitzung führte Erhard Prinz aus, dass der Stadtwald aktuell 843,4 Hektar Waldfläche umfasst, die in einem guten Allgemeinzustand ist. Hier spiegle sich die fachlich qualifizierte Betreuung durch das Amt für Waldwirtschaft wieder sowie die fachmän-

nisch sehr qualifizierte Bewirtschaftung durch die Forstarbeiter der Stadt Wolfach bzw. Fremdunternehmereinsätze. Das Naturverjüngungsniveau ist mit 50% sehr gut, bei einer mäßigen Verbissbelastung dominieren die Nadelbäume mit insgesamt 74%.

In den vergangenen 10 Jahren wurden insgesamt 81.100 Festmeter Holz eingeschlagen, was 103% der geplanten Menge entspricht (10,1 Erntefestmeter je Hektar). Hiermit habe man eine „Punktlandung“ hingelegt, so Erhard Prinz.

Mit 12% zufälligen Nutzungsergebnissen liegt man im Vergleich zum Landesdurchschnitt (25%) sehr gut.

Mittelfristig gilt es die gestiegenen Laubholzanteile im Rahmen der Bewirtschaftung zu steuern.

Die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse der letzten Jahre lagen bei einem durchschnittlichen Überschuss von jährlich ca. 220.000 EUR (27 EUR je Erntefestmeter bzw. 274 EUR je Hektar Holzboden).

Für den Forsteinrichtungszeitraum 2016-2025 wird der Hiebsatz auf reduzierte 71.200 Festmeter (7.100 Festmeter pro Jahr) festgelegt. Aufgrund neuer modernerer Messmethoden bzw. einer eher zu hohen Schätzung im vorangegangenen Forsteinrichtungszeitraum liegt man hier ca. 800 Festmeter pro Jahr unter der bisherigen Jahreinschlagsmenge.

Auf 45 Hektar sind Verjüngungen geplant, Jungbestandspflege ist auf ca. 142 Hektar geplant sowie die Astung von 715 Bäumen; außerdem sind ca. 300 Meter Wegergänzungsmaßnahmen vorgesehen.

„Verstärkte Pflege bei reduziertem Hiebsatz ist die Herausforderung des kommenden Forsteinrichtungszeitraums“, so Erhard Prinz.

Die Betriebsergebnisse werden (bei gleichbleibendem Holzpreis) voraussichtlich 30.000 – 35.000 EUR pro Jahr unter den Ergebnissen der Vorjahre liegen.

Der Wald darf nicht nur aus betriebswirtschaftlicher Sicht begutachtet werden, auch die vielen anderen Funktionen wie Erholung, Klima usw. müssen im Auge behalten werden, so Bürgermeister Thomas Geppert.

Der Gemeinderat beschloss anschließend einstimmig die Forsteinrichtungserneuerung für die Jahre 2016-2025.

Bürgermeister Thomas Geppert dankte vor allem der städtischen Waldarbeiterrotte für die hervorragende Arbeit, die täglich im Wald geleistet werde. Ebenfalls sprach er ein großes Dankeschön an den Forsteinrichter Herr Erhard Prinz für die gute Zusammenarbeit, sowie dem Team des Amtes für Waldwirtschaft um Frau Dr. Silke Lanninger für die hervorragende unterjährige Betreuungs- und Beratungsleistung aus.

Impressionen und Eindrücke von der Waldbegehung:



Städtische Waldarbeiter – eine starke und zuverlässige Truppe! (Im Bild von links: Martin Wälde, Martin Schmid, Azubi Konstantin Langenbacher, Florian Faißt)



Felix Supke (Büroleiter beim Amt für Waldwirtschaft) mit Hündin Lea – die Stadt Wolfach fühlt sich vom Team des Amtes für Waldwirtschaft um Frau Dr. Lanninger, Felix Supke und Revierförster Ulrich Wiedmaier bestens beraten und betreut.



Trotz der nassen Witterung im ersten Halbjahr wurden vereinzelt Borkenkäfer entdeckt (im Bild: Ulrich Wiedmaier mit Stadträtin Marianne Lang und Stadtrat Peter Ludwig). Insgesamt war die nasse Witterung für den Wald allerdings ideal!



Ulrich Wiedmaier – macht auch als „Barkeeper“ eine gute Figur!

Zum Abschluss wurden an der „Waldbar“ (provisorisch am städtischen Waldarbeiterfahrzeug eingerichtet) noch viele fachliche Diskussionen geführt.

Günter und Lydia Endres mit Bratwurstmusik verabschiedet

In würdigem Rahmen wurden Günter und Lydia Endres von Bürgermeister Thomas Geppert verabschiedet. Genau 20 Jahre haben sie ihre Kunden mit der typisch Wolfacher Marktwurst verwöhnt. Viele Stammkunden waren am vergangenen Mittwoch anwesend, um eine der guten Würste in der Mittagspause zu verspeisen.

Am ersten Markttag ohne die langjährigen Marktbesucher wurde das Ehepaar Endres gebührend verabschiedet. Nach den einleitenden Klängen der „Bratwurstmusik“, einer Abteilung der Stadtkapelle, bedankte sich Bürgermeister Thomas Geppert bei Günter und Lydia Endres für die Treue zum Wochenmarkt und überreichte einen Geschenkkorb mit Schwarzwälder Spezialitäten und für Lydia Endres einen Blumenstrauß.



Günter und Lydia Endres waren ob des Lobes gerührt. Sie spendierten den Musikern und ihren Stammkunden ein Abschiedsbier.

Besonders schön ist, dass die Nachfolge geregelt ist. Mit Achim Roth und seiner Familie fand sich ein hervorragender Koch. Der Küchenchef des Betriebsrestaurants von Vega Schiltach wird die Tradition mit seinem neuen Imbisswagen und erweitertem Angebot fortsetzen.



**„SommerUni - UPDATE WOLFACH“
im Ortsteil Kirnbach vom 21.07. bis 30.07.2016**

Wie kann das Kirnbachtal ökonomisch tragfähig, ökologisch nachhaltig und für Bewohner und Besucher attraktiv entwickelt und gestaltet werden? Welche Rolle spielt die Geschichte der Landschaft, und die Bau- und Kulturschichte dabei?

Im Rahmen einer internationalen „SommerUni“ begeben sich Studierende verschiedener Disziplinen mit den Lehrenden zehn Tage lang nach Wolfach. Die Studierenden wohnen bei den Menschen im Tal, die Gemeindehalle steht zum Arbeiten und für Vorträge zur Verfügung.

In engem Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, der Stadt Wolfach und anderen örtlich Verantwortlichen wird das Tal erkundet und es werden Zukunftskonzepte entwickelt. Gesucht sind neue Ideen für die Nutzung, Bewirtschaftung und Kultivierung von Landschaft und Gebäuden durch innovative Nutzungsmischungen, wirkungsvolle Umsetzungs- und Managementinstrumente und neue Kooperationsstrategien zwischen verschiedenen Akteuren sowie Pilotprojekte, Raumexperimente und soziale Interventionen.

Die SommerUni wird veranstaltet von Prof. Kerstin Gothe (Fachgebiet Regionalplanung und Bauen im Ländlichen Raum am KIT) in Kooperation mit Prof. Antje Stokman (Institut für Landschaftsplanung und Ökologie an der Universität Stuttgart), Prof. Dr. Hansjörg Küster (Institut für Geobotanik, LUH, Hannover) und Prof. Dr. Hermann Voeges (Lehrgebiet Kultur- und Projektarbeit an der FH Potsdam). Hardy Happle, Architekt und Architekturhistoriker (Zürich/Wolfach), Dr. Henrik Schultz (Frankfurt), Thomas Gantner, (KIT) und Dr. Konstanze Domhardt (ETH Zürich und Ortsbildpflegerin im Kanton Basel-Land) unterstützen die Lehre in der SommerUni.

Damit wird die Tradition der erfolgreichen SommerUnis „UPDATE SCHWARZWALD 2013“ und „UPDATE ALB 2014“ fortgeführt.

Es nehmen 27 fortgeschrittene Studierende der Architektur, Landschafts- und Stadtplanung aus Deutschland, der Schweiz und Österreich teil sowie Studierende der Landschaftswissenschaften aus Hannover und des Kulturmanagements aus Potsdam. Aus der Zusammenarbeit der Fachgebiete versprechen sich die Veranstalter Impulse für den Ort und Lerngewinn der Teilnehmenden.

Die im Rahmen der Sommeruni entwickelten Konzepte werden durch eine Jury begutachtet und prämiert, am letzten Abend öffentlich präsentiert und im Anschluss dokumentiert und veröffentlicht.

Die Studierenden sollen ganzheitliche Lösungen entwickeln, die auf dem direkten und systematischen Dialog mit den Bewohnern des Ortes fußen und auch mit ihnen erörtert werden. Die Unterbringung in Haushalten vor Ort, die von den Landfrauen Wolfach/ Oberwolfach organisiert worden ist, fördert dies, aber auch Formate wie die **Gespräche mit Gruppen aus dem Ort beim „Wohnzimmer Open Air“ am Samstag, 23.07.2016 von 16.00 bis 18.00 Uhr**, ebenso wie die Vorträge auf der SommerUni selbst:

Bei mehreren Abendvorträgen werden für den Ort und den Arbeitsprozess der Studierenden interessante Themen von auswärtigen Referenten aufgegriffen und Impulse für die örtliche Diskussion gegeben.

Zu den öffentlichen Vorträgen:

22.07., 20.00 Uhr

Warum ist Landschaft schön?

Die Spaziergangswissenschaft von Lucius Burckhardt

Markus Ritter und Martin Schmitz im Gespräch mit Henrik Schultz

23.07., 20.00 Uhr

Ortsbilder pflegen: Räume und Zwischenräume, Nah und Fern

Konstanze Sylva Domhardt im Gespräch mit Antje Stokman und Kerstin Gothe

25.07., 20.00 Uhr

Die öffentliche Probe

Armin Wieser über Geschichte und Zukunft einer neuen Institution im ländlichen Raum

27.07., 20.00 Uhr

**Kulturlandschaften als Geschichtsbuch
Häuser und Landschaften im Dialog**

Werner Konold und Eberhard Feussner im Gespräch mit Hardy Happle

ist auch die interessierte Öffentlichkeit eingeladen.

Nach diesen Veranstaltungen besteht Gelegenheit zu Gesprächen mit den Studierenden, Lehrenden und den Referenten.

Am 29.07.2016 um 18.00 Uhr werden die Ergebnisse der Studierenden in einem Abschlussvortrag öffentlich präsentiert.

Viele der mit den genannten Themen beschäftigten Institutionen vor Ort wurden in die Vorbereitung mit eingebunden. (z.B. Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Architektenkammer Baden Württemberg, BLHV-Ortsverein, Denkmalpflege, LEADER-Aktionsgruppe, Verein „Kultur Landschaft Schwarzwald e.V.“).

Die SommerUni wird durch die Lucius und Annemarie Burckhardt Stiftung, die Bowmore Foundation sowie Beiträge der beteiligten Fachgebiete finanziert und durch die Stadt Wolfach und den Ortenaukreis unterstützt.

Parallel zur SommerUni findet vom 22. bis 25.07.2016 ein künstlerisches Projekt von Bernhard Herboldt und Melanie Mohren im ehemaligen Rathaus von Kirnbach statt: „Die öffentliche Probe“.

Sie entwickeln künstlerische Perspektiven, wie in ländlichen Regionen dem Rückzug von (Kultur-) Institutionen und dem allgemeinen Leerstand begegnet werden kann.

In einer fiktiven Eröffnung, zwei Werkstattgesprächen, einer Komposition für Musiker/innen und Nicht-Musiker/innen und einem Abendvortrag nähern sie sich der Geschichte des Kirnbacher Rathauses, (s)einer möglichen Zukunft und entwerfen alternative Praktiken des Einrichtens.

Beteiligt sind der Schauspieler Armin Wieser, der Komponist Bill Dietz und der Videokünstler René Liebert.

Mehr Informationen zur SommerUni auf:
<https://www.facebook.com/UpdateWolfach/>



Wir bilden aus:

Zum 01.09.2017 bietet die Stadt Wolfach wieder einen Ausbildungsplatz für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r

an. Die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten dauert grundsätzlich drei Jahre, kann jedoch um sechs Monate verkürzt werden. Die praktische Ausbildung bei der Stadtverwaltung wird dabei durch Blockschulunterricht ergänzt.

In der Ausbildung werden Kenntnisse über Arbeitsorganisation, bürowirtschaftliche Abläufe, Informations- und Kommunikationssysteme, Verwaltungsverfahren, Kommunalrecht, Haushalts- und Kassenwesen, u.v.m. vermittelt.

Wir erwarten einen guten Schulabschluss, Interesse an teamorientiertem Arbeiten und Freude am Umgang mit Menschen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Ute Moser, Tel. Nr. 07834/8353-34.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Stadt Wolfach, -Personalamt-, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach.

Bewerbungsschluss ist der 22.07.2016.



Die Stadt Wolfach sucht zum 01.08.2017 für ihre Kindertagesstätte „Pfiffikus“

**ein/e Erzieher/in im Anerkennungsjahr in Vollzeit
(39 Stunden/Woche).**

Die Stelle ist befristet auf 12 Monate.

Die Kindertagesstätte Pfiffikus besteht aus 4 Gruppen mit Kindern von zwei bis sechs Jahren. Insgesamt besuchen derzeit 70 Kinder die Einrichtung in altersgemischten Stammgruppen. Unser pädagogisches Konzept orientiert sich am offenen Arbeiten in Fachbereichen. Das Aufgabengebiet umfasst die Erziehung, Bildung, Betreuung und Pflege unserer Kinder.

Vorausgesetzt wird die Zulassung für das Berufsanerkennungsjahr.

Wir wünschen uns von Ihnen Freude an der Arbeit mit Kindern, Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Kreativität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie eine kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern und weiteren Einrichtungen.

Sie sind unter der Anleitung einer ausgebildeten Erzieherin in alle Tätigkeitsbereiche des Kindergartens eingebunden. Die Stelle wird nach den geltenden Bestimmungen des TVÖD vergütet.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31. August 2016 an die Stadt Wolfach, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach. Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Einrichtung, Frau Andrea Kraus, unter 07834/9241 zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am **Mittwoch, den 13.07.2016, 18:00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 30.06.2016

gez.

Thomas Geppert
Bürgermeister

Tagessordnung:

- TOP 1: Frageviertelstunde
- TOP 2: 1. Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2016
- TOP 3: Dachsanierung in der Gemeindehalle Kirnbach - Auftragsvergabe
- TOP 4: Gemeinschaftliche Sanierung/Erneuerung des Brückenbauwerks Mühlenbrücke im Heubachtal mit der Gemeinde Schenkenzell - Auftragsvergabe

- TOP 5: Verwendung des Geldvermächnisses des Herrn Karl-Heinz Katz
- TOP 6: Information zum Vorgehen des Landratsamtes Ortenaukreis bei der wasserrechtlichen Genehmigung dauerhaft dezentraler Abwasserbehandlungsanlagen (private Kleinkläranlagen)
- TOP 7: Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- TOP 8: Bekanntgaben
- TOP 9: Vollzugsbericht
- TOP 10: Anfragen

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 25.06.2016 und alle Reisepässe, welche bis zum 18.06.2016 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Skateboard
- gestreifter Pullover

Altersjubilare

08.07.1926	Wöhrle Karl Christian	90 Jahre
11.07.1936	Gille Hans	80 Jahre
14.07.1946	Hummel Sigrid	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Standesamt

In der Zeit vom 1.6.2016 bis zum 30.6.2016 haben auf dem Standesamt Wolfach die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

09.06.2016	Veronika Brigitta Härtner geb. Dietsche und Günther Armbruster, Zienestraße 9 A, 77709 Wolfach
18.06.2016	Nadine Beil und Markus Wöhrle, Häberlehofweg 2, 77709 Wolfach

Kindergärten

Kindertagesstätte Pfiffikus

Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der Löwengruppe feierten am 25.06.16 ihr Gruppenfest.

Wir trafen uns am Lindenplatz in Oberwolfach, um gemeinsam zur Hexenhütte zu wandern. Zwei fleißige Väter unterstützten uns, so dass bei Ankunft der großen und kleinen Wanderer, schon das Feuer im Grill brannte.

Nach der Begrüßung durch die Kita-Leitung Andrea Kraus und einem Lied von den Kindern, stärkten wir uns mit Stockbrot und allerlei Köstlichkeiten vom Grill. Nach dem Essen gab es kein Halten mehr, die Kinder eroberten den tollen Spielplatz und zeigten beim Klettern und Balancieren ihr Können.

Ein Höhepunkt für die Eltern war die Vorführung des „Katzentanzes“. Für die herzerfrischende Darbietung ernteten die Kinder viel Applaus.

Mit Kaffee und Kuchen ließen wir das Fest gegen 15 Uhr ausklingen. Und auch der Wettergott war uns an diesem Tag wohlgesonnen und schickte seinen Regen erst nachdem alle Familien längst auf dem Heimweg waren.



Katholischer Kindergarten St. Laurentius

Eine kleine Freude für die Bewohner des Altersheims

Am 20.06.2016, Montagvormittag, marschierten die Elefantkinder und Erzieherinnen mit viel Freude zum Altersheim, um den älteren Menschen ein kleines Programm vorzuführen.

Dort wurden wir ganz herzlich von den Bewohnern und Mitarbeitern empfangen.



Wir starteten mit dem Lied: „Wir Kindergartenkinder“ und führten dann unser Fingerspiel „Im Beet“ vor. Da in der letzten Zeit oft Regen vom Himmel fiel und somit viele Regenwürmer unterwegs waren, haben wir den Bewohnern das Lied: „Hört ihr die Regenwürmer husten?“ vorgesungen.

Anschließend ein Bewegungsspiel zum Regen: „Und blubb und blubb,...“. Dann führten unsere Kleinen das Bewegungsspiel vom „kleinen Käfer“ vor und alle gemeinsam trugen das Lied: „Es war eine Mutter,...“ mit zeigen von Bildkarten.

Zum Abschluss haben wir den Bewohnern das Lied: „Die Uhr schlägt bum“ gesungen und die Bewohner haben alle mitgeklatscht und gestampft.

Bevor wir das ganze Programm den Bewohnern im zweiten Stock vorführten, bekamen die Kinder eine kleine Stärkung (Gummibären) und dann ging es nochmal los.

Einer Bewohnerin hat unsere Vorführung so gut gefallen, dass wir von ihr einen kleinen Geldbetrag bekommen haben. Davon kaufen wir uns in den nächsten Tagen ein EIS.

Es war ein sehr schöner Vormittag bei den älteren Menschen und wir sagen nochmal DANKE, dass wir einen Besuch machen durften.

Zimmertreibhaus in Betrieb

Frühling, die Zeit wo man vieles sät und pflanzt. So haben auch wir Elefantenkinder des kath. Kindergartens „St. Laurentius“ unser Zimmertreibhaus in Betrieb genommen und einiges an Gemüse- samen gesät. Dies war eine spannende Zeit um alles genau zu beobachten und zu sehen wie es anfängt zu wachsen. Die Kinder haben jeden Tag geschaut und immer mit viel stolz geschrien „Es ist etwas gewachsen“.

Die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach haben unserem Kindergarten einen Einkaufsgutschein geschenkt damit wir Erde, Samen und Setzlinge kaufen können.

Unser Kindergarten nimmt am Projekt GartenKinder teil, welches die Landfrauen unterstützten. Den Kindern macht dieses Projekt viel Spaß und sie können einiges dabei erfahren und lernen.

Wir machten unser Hochbeet im Kindergartenhof startklar, haben neue Erde ins Beet geschüttet und sogar einen Regenwurm wurde von den Kindern hinzu gelegt.

Als alles soweit war sind wir Elefanten auf den Wochenmarkt gegangen und haben Salat, Tomaten und Kohlrabi Setzlinge gekauft und in unser Hochbeet gepflanzt. Ab jetzt müssen wir immer wieder nach unseren Gemüsepflanzen schauen und ganz wichtig mit Wasser gießen, damit aus den kleinen Pflänzchen etwas wird und wir ernten können.

Es hat allen ganz viel Spaß gemacht und jetzt freuen wir uns auf das Ernten von den verschiedenen Gemüsearten und lassen es uns dann schmecken.



Schulen



Graf-Heinrich-Schule Hausach-Wolfach

37 Neunt- und 25 Zehntklässler freuen sich über ihren tollen Abschluss

Der Abschlussjahrgang 2016 der Graf-Heinrich-Schule Hausach-Wolfach war sehr erfolgreich. Die Neunt- und Zehntklässler haben ihren Hauptschul- bzw. Werkrealschulabschluss bestanden und können sich auf die bevorstehende Abschlussfeier freuen.

12 Schülerinnen und Schüler haben die Eins vor dem Komma und 31 Schülerinnen und Schüler haben die Zwei vor dem Komma erreicht.

Neben den schriftlichen Prüfungen in Deutsch, Mathematik und Englisch stellten sich die SchülerInnen zusätzlich mündlich auch noch den Voraussetzungen einer Prüfung im Fach Englisch, in den Naturwissenschaften oder den berufsbezogenen Wahlpflichtfächern Natur und Technik, Wirtschaft und Informationstechnik und Gesundheit und Soziales.

Voll des Lobes war der Prüfungsvorsitzende Herr Michael Schmitteckert von der Georg-Monsch-Schule in Offenburg und stellte anerkennend fest, dass sich die Schülerinnen und Schüler ihren Erfolg mehr als verdient hätten.

Über ihren Werkrealschulabschluss freuen sich:

Hausach

Samori Sarcone
Simon Armbruster
Raimond-Denis Strachinariu
Valeria Havatov
Svenja Grathwohl
Cafer Yurt
Fabienne Gille
Akif Köcükdas
Stefane Da Silva Lima
Larissa Geikler

Wolfach

Tobias Heil
Elodie Limare

Gutach

Andreas Blum

Haslach

Natalie Baumann
Simon Franz
Anika Popovic
Kevin Moser
Luisa Faas

Hornberg

Sarukan Sinnathurai
Michelle Dold
Qendresa Ademaj

Mühlenbach

Mara Keller

Steinach

Alexander Brucher
Jens-Alexander Singer
Houra Jabar

Über ihren Hauptschulabschluss freuen sich:

Hausach

Nadja Schmid
Marvin Schlimm
Ilirjana Sulya

Lukas Inthirath
 Emilie Hoffmann
 Daniel Frank
 Lukas Sonntag
 Rowan Braun
 Timo Morgner
 Marvin Wurz
 Mike Walter
 Elias Riedel
 Raphael Uhl

Wolfach

Luise Pfeiffer
 Dilara Schuler
 Kevin Miller
 Lena Hauer
 Jenny Miller
 Ferdinand Feger
 Lukas Hoch
 Julian Bühler
 Ebbe Kimmig
 Tom Ferreira
 Marco Hesse
 Vincent Schiekofer
 Rebekka Schmid
 Heiko Höwner
 Michael Hubert
 Leotrim Colaj

Oberwolfach

Melanie Armbruster

Gutach

Dominik Lehmann
 Rama Hasnou

Haslach

Eni-Lea Klink
 Alyssa Voss
 Adriana Imperato

Hornberg

Yanis Abedi
 Atif Duharkic

Es ist normal, verschieden zu sein

Mit diesem Thema beschäftigten sich die Werkrealschüler der 8. und 9. Klasse in Wolfach im Rahmen des GuS-Unterrichts (Gesundheit und Soziales).

Etliche Wochen begleitete Frau Inge Schoch vom Club 82 in Haslach die Schüler bei der Erarbeitung dieser komplexen Thematik. Zunächst wurden verschiedene handycaps vorgestellt und Umgangsregeln für Menschen mit Behinderung besprochen.

In einem praktischen Teil stellten die Schüler Obstsalat her – die Schwierigkeit war nur: jeder hatte eine andere Behinderung und musste lernen, damit umzugehen. So konnten sie am eigenen Leib erfahren, wie schwierig und mühsam es ist, „blind“, „einarmig“, „stumm“, „gehörlos“ oder im Rollstuhl Früchte vorzubereiten, zu schneiden und zu mischen.

Eine andere Unterrichtseinheit führte die Schüler in die Werkstätten der „Lebenshilfe“ in Haslach. Mit welcher Freudlichkeit und Offenheit die Besucher empfangen wurden und wie bereitwillig sie über Arbeitsabläufe informiert wurden, war einzigartig. So entstand ein völlig unverkrampfter und von gegenseitigem Respekt geprägter Austausch.

Besonders beeindruckend waren die Besuche eines Blinden, der den Schülern die Brailleschrift nahebrachte, einer Gehörlosen, die Grundlagen der Gebärdensprache vermittelte und eines Querschnittgelähmten, der offen allen Fragen der Schüler Rede und Antwort stand. Und die Schüler richteten viele Fragen an die Besucher, die allesamt bereit waren, über ihr Leben und über ihre Behinderung zu sprechen.

Der Abschluss des Themas war das Sich-Zurechtfinden als „Blinder“ oder „Rollstuhlfahrer“ in Wolfach. Die Schüler bekamen von Frau Schoch Aufgaben, die sie in verschiedenen Läden und Einrichtungen allein bewältigen mussten.



Inzwischen sind diese Werkrealschüler aus dem GuS-Kurs wahre Spezialisten im Umgang mit Behinderungen und v.a. im respektvollen und natürlichen Umgang mit Menschen mit Behinderung – Lernziel erreicht!

Elternabend der zukünftigen Fünftklässler

Einladung zum Elternabend der zukünftigen Fünftklässler der Gemeinschaftsschule Schuljahr 2016/17, am **Mittwoch 13.07.2016 um 19.30 Uhr** in der Aula der Graf-Heinrich-Schule Hausach.

Berufliche Schulen Wolfach

Berufsschulprüfung Sommer 2016

Sommerprüfung an der Berufsschule Wolfach

Die Abschlussprüflinge der Berufsschule an den Beruflichen Schulen Wolfach erzielten zum Sommertermin 2016 überzeugend gute Ergebnisse. Bei der Vergabe der Abschlusszeugnisse am 24.06.2016 gratulierten Schulleiter Heinz Ulbrich, Abteilungsleiter Alexander Haas und die Klassenlehrer Thomas Hertenstein, Holger Mai und Thomas Brosemer-Ehret den jungen Fachkräften zur bestandenen Berufsschulabschlussprüfung und wünschten ihnen alles Gute für ihre weitere berufliche Zukunft.

Die feierliche Vergabe der Preise und Belobigungen erfolgte in der Aula der Schule. Als Beste in diesem Prüfungsdurchgang schlossen Julian Müller - Industriemechaniker bei der Firma Benz GmbH in Haslach - und Janosch Dieter - Zerspanungsmechaniker bei der Firma Herrenknecht in Schwanau - mit einem Notenschnitt von 1,1 ihre Ausbildungen ab. Sie wurden für diese sehr guten Ergebnisse mit dem Preis des Fördervereins der Beruflichen Schulen Wolfach ausgezeichnet. Stellvertretend für den Vorsitzenden des Fördervereins Mathäus Armbruster (Armbruster GmbH, Steinach) übergab August Geiger diesen Preis.

Diverse Preise für ausgezeichnete Prüfungsleistungen konnten in allen angetretenen Ausbildungsberufen vergeben werden. Bei den Industriemechanikern erhielten Maximilian Frei (Prototyp-Werke/Zell a.H., Ø 1,8) und Michael Siefert (Hydro Systems KG/Biberach, Ø 1,3) einen Preis. Ein Lob gab es für Yannick Kauk (Benz GmbH/Haslach, Ø 1,8) und Raphael Henning (Prototyp GmbH/Zell a. H., Ø 2,0).

Spitzenreiter in Sachen Preise war die Klasse M3WM (Werkzeugmechaniker) mit 4 Preisträgern. Diese sind Daniel Feger (Metaldyne GmbH/Zell a. H., Ø 1,4), Michael Moser und Christian Schmieder (R. Neumayer GmbH/Hausach, Ø 1,6 bzw. Ø 1,4) sowie Alexander Weißer (Foboha advaltech GmbH/Haslach, Ø 1,4).

In der Klasse M3ZM2 (Zerspanungsmechaniker) erhielten Janosch Dieter und Philipp Heim (Herrenknecht/Schwanau, Ø 1,1 bzw. Ø 1,6) sowie Michael Summ (Schwörer-Offenburger GmbH/Lahr, Ø 1,8) einen Preis. Ein Lob gab es für Ramin Konstantinow (Herrenknecht/Schwanau, Ø 2,1).

In der Abteilung Holztechnik konnte jeweils drei Preise und Lobe vergeben werden. Diese sind Frederic Brodowski (Schreinerei Beiser/Friesenheim, Ø 1,3), Jens Müller (Manfred Lehmann/ Zell a. H., Ø 1,5) und Matthias Schoch (Hannes Baumann/Gutach, Ø 1,8.). Ein Lob erhielten Fabian Broghammer (Geiger GmbH/Wolfach, Ø 1,9), Patrick Buchholz (Huschle/Gutach, Ø 2,0) und Patrick Schmid (ms Holzprodukte GmbH/Seelbach Ø 1,7).

Frederic Brodowski wurde außerdem mit dem Rotary-Preis für besonderes soziales Engagement ausgezeichnet, der durch August Geiger (Geiger GmbH & Co, Wolfach) überreicht wurde.

Nach dem offiziellen Teil der Zeugnis- und Preisvergabe feierten die Abschlusschüler noch im engeren Kreis mit Vertretern der Ausbildungsbetriebe und den Fachlehrern.



Die Lob- und Preisträger mit ihren Ausbildern und Klassenlehrern

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine



Hüttdienstplan Hohenlochenhütte

09.07.2016 Marianne und Katharina Hacker

10.07.2016 Familie Seck und Familie Fritsch

Vorankündigung – Mittwochswanderung Blindensee 13.07.2016

Am kommenden Mittwoch, 13.07.2016, führt die Ortsgruppe Wolfach eine Wanderung im Naturschutzgebiet Blindensee durch. Wir treffen uns um 13:00 Uhr pünktlich an der P&R-Anlage am Bahnhof, von wo aus wir mit Fahrgemeinschaften nach Schonach zum Parkplatz Bergwaldhof. Ab hier beginnt unsere Wanderung zum Blindensee über Küferhäusle- Reinertonhof (Pause bei Kaffee und Kuchen/Vesper). Weiter geht es nach ergiebiger Rast zur Wolfdeibishöhe - Wittenbach - Langenwald und zurück zum Ausgangspunkt. Die Organisation liegt bei Paula Pilsitz. Die Wanderstrecke beträgt ca. 8 Kilometer, die Wanderzeit rund 3,5 Stunden. Für diese relativ leichte Rundwanderung sind alle Wanderfreunde, Gäste und Nichtmitglieder herzlich willkommen. Der Fahrpreis beträgt 4,00 Euro.

Vorankündigung – Bergtour zum Grand Ballon am 24.07.2016

Am Sonntag, den 24. Juli 2016 wandert der Schwarzwaldverein Wolfach zum Grand Ballon. Dazu sind alle Wanderfreunde - auch Nichtmitglieder - recht herzlich eingeladen.

Die etwa 6-stündige Bergtour im Massiv des Grand Ballon erfordert einige Anstrengung, die jedoch durch naturnahe Wege, herrliche Aussichten über die Vogesen und in die Ebene des Elsass entschädigt wird. Die Elfhundert Höhenmeter führen uns von Guebwiller (324m) über Col du Peternit (563 m) zum Geisskopf (736 m), weiter über den Judenhutplan (969 m) zum Grand Ballon (1.424m), dem höchsten Punkt in den Vogesen. Zurück geht es dann abwärts über Roedelen, Wolfsgrube und zum Chateau du Hugstein zurück nach Guebwiller.

Ausreichend Vesper und Getränke wie auch Stöcke sollten mitgenommen werden. Am Grand Ballon, etwa zur Halbzeit, besteht aber auch die Möglichkeit einzukehren. Die Schlusseinkehr ist in Buchholz im uns bekannten Gasthaus „Straußi“ vorgesehen.

Der Verein bittet um Voranmeldung bis 17. Juli bei Robert Fritschy, 07834/6689, per E-Mail rfritschy@t-online.de oder über die Homepage des Schwarzwaldvereins Wolfach. Ab 25 Teilnehmer fahren wir mit dem Bus, darunter bilden wir Fahrgemeinschaften. Der Fahrkostenanteil beträgt 10 Euro für Mitglieder und 15 Euro für Nichtmitglieder. Treffpunkt ist um 07:30 Uhr an der P&R-Anlage in Wolfach.



Nachbericht – Sankenbachsee 03.07.2016

Am vergangenen Sonntag fand die Wanderung zum Sankenbachsee statt. Abfahrt war um 10:00 Uhr nach Baiersbronn. Der erste Höhepunkt für die Kinder war die Fahrt mit dem Sessellift. Oben angekommen liefen wir von dort aus auf der Höhe Richtung Wasenhütte, hier wurde eine kleine Vesperpause gemacht, damit frisch gestärkt die nächste Strecke zum Wasserfall in Angriff genommen werden konnte.

Als die Kinder das Rauschen von dem Wasser hörten, gab es kein Halten mehr. Das Tolle dabei war, dass man mit Hilfe von einem Schieber das Wasser stauen oder laufen lassen konnte. An der Grillhütte wartete bereits das „Versorgungsteam“, diese hatten schon mal das Feuer angezündet, sodass man gleich die Würste auflegen konnte. Nach einer längeren Pause ging es am Sankenbachsee vorbei zum Auto zurück. Die teilweise müden „Krieger“ wurden mit dem „Versorgungswagen“ heimwärts gezogen. Die Tour hat eine Länge von 8,5 Kilometern. Müde aber zufrieden ging es mit dem Auto um 17:30 Uhr heimwärts nach Wolfach.



Nachbericht – Gemeinschaftswanderung mit der OG Oberes Murgtal

Am Sonntag, den 26.06.2016 unternahm der Schwarzwaldverein Wolfach mit seinen Freunden von der Ortsgruppe Oberes Murgtal eine Tageswanderung zur Hohenlochenhütte. Leider wohnten lediglich zwei Wanderer aus dem Murgtal der Veranstaltung bei.

Vom Bahnhof Wolfach aus ging es mit kleinem Anstieg über das Stuckhäusle - mit herrlichem Rundblick auf und über Wolfach - dem neuen Wolfenbergweg hinauf zum Hapbachtal und dann leicht ansteigend zur Hohenlochenhütte wo die Gruppe eine ausgedehnte Pause bei Kaffee, Tee, Kuchen und mitgebrachtem Vesper und toller Aussicht über den mittleren Schwarzwald machte. Es folgte der Abstieg hinunter zum Käppelehof zur Schlusseinkehr und dann der Weiterweg bis zum Bahnhof Hausach.

Skizunft Wolfach 1950 e.V.

Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung der Skizunft Wolfach 1950 e.V., am 14. Juli 2016 im Kurgartenhotel in Wolfach um 19:00 Uhr.

Der Vorstand hat folgende Tagesordnungspunkte beschlossen:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassiers (über 2015)
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstandes / Kassiers
5. Wahlen
5. Sonstiges / Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 10. Juli 2016 an den Vorstand schriftlich einzureichen.

Die Vorstandschaft lädt Sie zu dieser Versammlung recht herzlich ein.

Thomas Bachlmayr
1. Vorsitzender



Trainingszeiten der Handballspielgemeinschaft Gutach/Wolfach

Montag:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

17:00 Uhr - 18:30 Uhr Jug. E männl. Jahrg. 2006/07 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller.

18:30 Uhr - 20:00 Uhr Jug. A männl. Jahrg. 1998/99 mit Thomas Sum und Thomas Erhardt

Dienstag:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

16:30 Uhr - 17:45 Uhr Jug. D weibl. Jahrg. 2004/05 mit Doris Glunk

17:30 Uhr - 18:45 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2006/07 mit Hans-Jörg Kovac und Anita Spagnolo

18:45 Uhr - 20:15 Uhr Jug. B weibl. Jahrg. 2000/01 mit Timo Hesse und Uwe Peter

20:15 Uhr - 21:45 Uhr Herren I und Herren II mit Hermann Haas und Martin Wöhrle

Sporthalle Gutach

16:45 Uhr - 18:15 Uhr Jug. C männl. Jahrg. 2002/03 mit Michael Wöhrle und Hans-Joachim Obergfell

18:00 Uhr - 19:30 Uhr Jug. B männl. Jahrg. 2000/01 mit Mike Lehmann und Dario Morales

Mittwoch:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

18:00 Uhr - 19:30 Uhr Jug. C weibl. Jahrg. 2002/03 mit Michael Wöhrle und Hans-Joachim Obergfell

20:30 Uhr - 22:00 Uhr AH - Alle 14 Tage

Sporthalle Gutach

17:00 Uhr - 18:15 Uhr Jug. B weibl. Jahrg. 2000/01 mit Timo Hesse und Uwe Peter

18:15 Uhr - 20:00 Uhr Damen mit Felix Grimm

Donnerstag:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

16:45 Uhr - 18:00 Uhr Minis Jahrg. 2008 - 2011 mit Stefan Böhler, Stefanie Riedel, Teresa Heizmann,

Tanja Ruprecht und Leonie Glunk

18:00 Uhr - 19:15 Uhr Jug. D männl. Jahrg. 2004/05 mit Wolfgang Laiblin

19:00 Uhr - 20:30 Uhr Jug. B männl. Jahrg. 2000/01 mit Mike Lehmann und Dario Morales

Sporthalle Gutach

16:00 Uhr - 17:15 Uhr Minis Jahrg. 2008 - 2011 mit Ilona u. Mike Lehmann, Diana Schott,

Anica Thoma und Annika Brohammer

17:15 Uhr - 18:30 Uhr Jug. E männl. Jahrg. 2006/07 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller

17:15 Uhr - 18:30 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2006/07 mit Hans Jörg Kovac und Anita Spagnolo

18:30 Uhr - 20:00 Uhr Jug. B + C weibl. Jahrg. 2000 bis 2003 mit Timo Hesse und Uwe Peter

20:00 Uhr - 21:45 Uhr Jug. A männl. Jahrg. 1998/99 mit Thomas Sum und Thomas Erhardt

Freitag:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

16:30 Uhr - 18:00 Uhr Jug. C männl. Jahrg. 2002/03 mit Michael Wöhrle und Hans-Joachim Obergfell

19:00 Uhr - 20:30 Uhr Damen mit Felix Grimm

20:30 Uhr - 22:00 Uhr Herren II und III

Sporthalle Gutach

19:45 Uhr - 22:00 Uhr Herren I mit Hermann Haas und Martin Wöhrle



F-Jugend FC Kirnbach

Die F-Jugend des FC Kirnbach ist Staffelsieger.

Ohne Punktverlust beendete die F-Jugend am Wochenende im heimischen Eschenlochstadion ihre Saison. Mit 45:0 Punkten und einem Torverhältnis von 69:6 gewannen die FCK-Kicker alle ihre Spiele. Tolle Trainingsbeteiligung sowie Disziplin und Lernbereitschaft waren die Gründe für diesen beeindruckenden Erfolg, so Trainer Andreas Bösinger.



Stehend von links: Philipp Becherer, Jan Staiger, Ruben Bösinger, Ben Hildbrand sowie Trainer Andreas Bösinger

sitzend von links: Henrik Purfürst, Lio Gabelmann und Mathias Joshua Harter



TV 1866 Wolfach feiert seinen 150. Geburtstag ausgiebig

Am 18. Mai 1866 wurde der TV Wolfach ins Leben gerufen. Damals hatte der Verein 26 aktive und 30 passive Gründungsmitglieder. Heute - 150 Jahre später - feiert der größte Wolfacher Verein mit 963 Mitgliedern sein 150jähriges Bestehen. Die Chronik zeigt eine bewegte Vereinsgeschichte mit vielen Auf und Abs, schwierigen Kriegszeiten und vielen sportlichen Erfolgen.

Den Auftakt der Geburtstags-Feierlichkeiten bildete das Konzert der Rockgruppe „Big Mama“ am 17.06. Leider fanden nur ca. 150 Besucher den Weg in die Festhalle. Dies tat jedoch der mit professionellem Sound vorgetragenen enormen Spielfreude der Band keinen Abbruch. Die Cover-Band spielte in der Wolfacher Festhalle gut 3 Stunden Hits bekannter Formationen wie AC/DC, Iron Maiden, Judas Priest, Metallica oder auch Manowar.

Durchweg zufrieden zeigte sich der Vereinsvorsitzender Harald Bollweber am Sonntag, 19.06. mit dem Besuch der Sportshow: Den ganzen Nachmittag über präsentierte der Nachwuchs aus den verschiedenen Abteilungen, was er sportlich zu leisten vermag. Den Anfang machten die Minihandballer, gefolgt von den Turnmädchen der Klasse 1 bis 4, die Leichtathleten und die Dienstagmädchen. Nach einer kleinen Pause stürmten die Eltern-Kind- und die Ohnesorg-Riege die Halle. Den Abschluss bildeten die Jugendturner der Turngemeinschaft Gutach-Wolfach.



Minihandballer beim Trainingsspiel vor vollbesetzter Tribüne



Schülerinnen Klasse 1-4 am Schwebebalken



Leichtathleten beim Aufwärmen



Übungsleiter Fritz Tappert ist zufrieden nach einer anspruchsvollen Sprungdarbietung der „Dienstagsturnerinnen“



Die Jüngsten beim Turn-Parcours



Übungsleiter Rainer Schmid und Gerhard Franz führen die Turner der Turngemeinschaft zu Höchstleistungen

Der Höhepunkt der Festlichkeiten bildete der Galaabend am 25.06. in der Festhalle. Ein buntes Programm mit Show und turnerischen Einlagen sorgte für glänzende Unterhaltung. Musikalisch stimmungsvoll umrahmten Roman Schilli am Saxofon und Klarinette sowie die beiden Sängerinnen Sina Jachimowski und Maren Fleig den Festabend. In diesem feierlichen Rahmen wurden langjährige ehrenamtlich Tätige Mitglieder des Vereins geehrt.

Für ihre besonderen Verdienste wurden die beiden Brüder Günter und Helmut Hacker von der Vizepräsidentin des Badischen Schwarzwald-Turngaus (BSTG) Klara Hopf mit dem Gau-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Die Ehrennadeln des Badischen Turnerbundes wurden von Thomas Stapfer, Vizepräsident des BTBs, an zwei verdiente Mitglieder überreicht. Zum ersten an den langjährigen Vereinsvorsitzenden Gerhard Vetter, zum zweiten an Walter Hirt, der sich über Jahrzehnte als Trainer und Übungsleiter sowohl in der Handballabteilung, als auch bei der Koronargruppe verdient gemacht hat.

Die höchste Auszeichnung an diesem Abend erhielt Fritz Tappert, der seit 1964 ununterbrochen als Übungsleiter in

verschiedenen turnerischen Riegen tätig ist. Als langjähriger Oberturnwart und Schriftführer in der Vorstandsschenschaft, hat er bisher schon alle Ehrungen des Vereins, des Gaus und des Turnerbundes erhalten. Nun überreichte Thomas Stampfer dem Ehrenmitglied die goldene Verdienstplakette des BTBs.

Ausgelassen wurde der runde Geburtstag von den zahlreichen Gästen bis spät in die Nacht gefeiert.



Ehrungen beim TV (von links): Harald Bollweber, Klara Hopf, Fritz Tappert, Gerhard Vetter, Thomas Stampfer, Bürgermeister Thomas Geppert, Helmut Hacker, Günter Hacker, Walter Hirt

Kultur im Schloss e.V.

Faszinierende Fotoausstellung von Volker Wurster im Museum Kultur im Schloss

Erfreulich viele Besucher waren am vergangenen Freitag zur Vernissage anlässlich der Eröffnung der Sonderausstellung im Museum im Schloss gekommen. Insgesamt 78 Exponate in unterschiedlichen Formaten laden die Museums-gäste ein, in die fotografische Welt des passionierten und experimentierfreudigen Hobbyfotografen einzutauchen. Das Spektrum reicht von real abgebildeten Motiven über spannend zusammengestellte Bildkompositionen bis hin zu stark entfremdeten Abbildungen, die mittels Bildbearbeitung völlig neue und interessante Perspektiven eröffnen. Die Fotoarbeiten sind themenspezifisch harmonisch in die Ausstellungsbereiche des Museums integriert. So werden beispielsweise in der Flößerstube Ausstellungstücke zur Flößerei, aber auch technische Motive wie schnaubende Dampflokomotiven gezeigt, im großen Saal des Heimatmuseums können die Besucher unter anderem Wursters Stadtansichten von Wolfach aus wechselnden Blickwinkeln und zu unterschiedlichen Tageszeiten bewundern. Beeindruckende Detailaufnahmen von Pflanzen und Tieren runden das Gesamtbild dieser gelungenen Ausstellung ab. Die Exponate werden zum Verkauf angeboten, ein guter Teil des Erlöses kommt dem Museum zugute. Die Fotokunst von Volker Wurster ist während der regulären Öffnungszeiten des Museums (Di., Do., Sa. + So. von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr) zu besichtigen.



Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach

Unsere Öffnungszeiten vom
01. Mai bis 3. September 2016

Montag - Freitag 09:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.



Direktlink zur
Unterkunftssuche auf
der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten

Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Museum im Schloss Wolfach

barrierefrei
Museum zur Stadtgeschichte mit Flößerstube
Bis voraussichtlich Ende Juni Sonderausstellung mit Bildern der Biberacher Künstlerin Anne Britz.

Geöffnet: Di., Do., Sa. + So. von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Gruppenführungen sind auch außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich. Anmeldung bei der Tourist Information Wolfach, Tel. 07834/8353-53.

Eintrittspreise: 3,-- Euro, ermäßigt 2,-- Euro

Minigolfplatz Wolfach

Ab 24.03.2016 ist die 18 Loch-Bahnen Anlage wieder täglich geöffnet.

Eintritt: 2,50 Euro; Kinder bis 16 Jahre: 1,50 Euro; mit Gästekarte: 50 Cent ermäßigt

Öffnungszeiten: Bei schönen Wetter täglich von 12:00 Uhr – 22:00 Uhr.

Gemütlicher Biergarten für die Stärkung zwischendurch. Schulklassen und Vereine aus Wolfach sind herzlich eingeladen – kostenfrei. Bitte um Tel. Anmeldung; Birger Wellmann, Kinzigstr. 5 a, 0171/4929189.

Mineralienhalde Grube Clara

Geöffnet:

Montag – Samstag von 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Saisonal abweichende Öffnungszeiten sowie die Öffnungszeiten der „Großen Halden“ finden Sie unter www.mineralienhalde.de oder www.wolfach.info.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Mittwoch:

Nordic Walking Training

Alle Nordic Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Treffpunkt: Siehe Tagespresse oder in der Tourist-Information erfragen.

17.30 Uhr

Donnerstag:

MTB-Tour für Jedermann

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen

Treffpunkt: 18:30 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 07.07.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 07.07.2016; 19.00 Uhr

Sommerabendkonzert Kurkonzert der Bläserjugend Kinzigal

Trendcamping Wolfach

Do. 07.07.2016; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Ralf Ketterer. Dauer: ca. 70 Min.. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 08.07.2016; 10.00 Uhr

Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben

Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt ler-

nen Sie mit einem unserer Stadtführer auf diesem Rundgang kennen.

Sie erfahren dabei Wissenswertes und Interessantes über die Geschichte der Stadt, die Flößerei, das Brauchtum und die Fasnet. Gehen Sie mit auf eine Zeitreise durch über 900 Jahre Stadtgeschichte. Führung: Wolfgang Sitzler Dauer: 1,5 - 2 Stunden. Kosten: Keine
Anmeldung: Bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen; Die Führung ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 08.07.2016; 18.00 Uhr

Abschlussfeier Realschule Wolfach

Festhalle Wolfach

Sa. 09.07.2016; 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 09.07.2016; 18.00 Uhr

Narrenkammerfest Freie Narrenzunft Wolfach

Narrenkammer, 77709 Wolfach

Sa. 09.07.2016; 18.30 Uhr

Grillabend

mit Livemusik der Offenburger Band "softpassage".

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Hutspende gebeten.

Trendcamping Wolfach

Sa. 09.07.2016; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.

Führung: Ralf Ketterer. Dauer: ca. 70 Min.. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 10.07.2016; 10.00 Uhr

Sommerfest Imkerverein Kirnbach

mit Gottesdienst im Grünen und Bewirtung.

Lehrbienenstand – Morgethofweg, 77709 Wolfach - Kirnbach

So. 10.07.2016; 11:00 - 18:00 Uhr

Tag der Jugendmusik

Buntes Musikprogramm mit allen musikalisch aktiven Wolfacher Vereinen, Verbänden und Schulen

Das Wolfacher Musikleben ist bunt. Viele Vereine und Vereinigungen sowie die örtlichen Schulen bilden hunderte von Kindern und Jugendlichen musikalisch aus. An diesem Tag erleben Sie das gesamte Spektrum der Jugendmusik in Wolfach. Der Eintritt ist frei. Der Bewirtungserlös kommt dem Förderverein Alter Bahnhof/Schlosshalle zugute.

Bei Regen wird die Veranstaltung in die Festhalle am Herlinsbachweg verlegt.

Schlosshof, 77709 Wolfach

So. 10.07.2016; 13.15 Uhr

Dampflokfahrt auf der Schwarzwaldbahn

Nostalgie pur auf einer der schönsten Gebirgsbahnen Europas

Die Schwarzwaldbahn gehört mit ihren Tunnels und den beiden Kehrschleifen zu den wohl schönsten Bahnstrecken in ganz Europa. Zwischen Hausach und Villingen werden insgesamt 36 Tunnel befahren. Dazwischen eröffnen sich immer wieder großartige Ausblicke auf das Schwarzwaldpanorama. Die Strecke überwindet eine Höhenunterschied von ca. 600 m: Hausach liegt auf 241 m über N.N.; der Scheitelpunkt im Sommerautunnel zwischen Triberg und St. Georgen befindet sich bei 832 m über N.N. Danach fällt die Strecke wieder. Villingen liegt auf einer Höhe von 704 m, und der Endpunkt Konstanz am Bodensee liegt auf 395 m. Die Strecke ist seit 1873 durchgehend befahrbar und seit 1975 elektrifiziert. Die Fahrten verlaufen zuerst von Triberg nach St. Georgen. Nach einem Fahrtrichtungs-

wechsel geht es wieder über Triberg nach Hausach. Dort haben Sie 1 1/2 Stunden Aufenthalt. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Modells der Schwarzwaldbahn im Maßstab 1:87 direkt gegenüber des Bahnhofs Hausach (Eintritt: Erw. 6,50 €, Kinder 3,50 €). Nach einem erneuten Wechsel der Fahrtrichtung wird wieder zurückgefahren nach Triberg. Ankunft: 17 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 18 Euro für Erwachsene, Kinder von 6 bis 14 Jahre bezahlen 9 Euro. Die Fahrpreise verstehen sich für die komplette "Rundfahrt" ab Triberg. Zustieg in St. Georgen und Hausach möglich. Infos und Buchung: Tourist-Info Triberg, Tel. 07722/866490, e-mail info@triberg.de

So. 10.07.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mo. 11.07.2016; 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Di. 12.07.2016; 19.00 Uhr

Sommerabendkonzert

Das Orchester der Thomas Mills High School aus England tritt auf.

Marktplatz, 77709 Wolfach



Mi. 13.07.2016; 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Mi. 13.07.2016;

Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet verschiedene geführte Wanderungen an.

Zum Naturschutzgebiet „Blindensee“
77709 Wolfach

Mi. 13.07.2016; 20.00 Uhr

Magie & Musik

mit dem Zauberer Alfred Metzler (Gutach) + Dr. Bernd Kasper (Wolfach) am Saxophon.

Zugunsten des Fördervereins Alter Bahnhof + Schlosshalle.

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Schlosshalle statt.

Schlosshof unterm Lindenbaum, 77709 Wolfach

Do. 14.07.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 14.07.2016; 20.00 Uhr

Chorkonzert Liederkranz

Bei Regen im Kurgartenhotel.

Kurgarten, 77709 Wolfach

Do. 14.07.2016; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Ralf Ketterer. Dauer: ca. 70 Min.. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 15.07.2016; 10.00 Uhr

Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben

Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie mit einem unserer Stadtführer auf diesem Rundgang kennen. Sie erfahren dabei Wissenswertes und Interessantes über die Geschichte der Stadt, die Flößerei, das Brauchtum und die Fasnet. Gehen Sie mit auf eine Zeitreise durch über 900 Jahre Stadtgeschichte. Führung: Berit Hohenstein-Rothinger, Dauer: 1,5 - 2 Stunden. Kosten: Keine Anmeldung: Bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen Die Führung ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 16.07.2016; 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 16.07.2016; 17.00 Uhr

Schlosshofhock der Stadtkapelle Wolfach

Im Ambiente des Schlosshofes unterhält die Stadtkapelle. Es wird bewirtet. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Schlosshof, 77709 Wolfach

Sa. 16.07.2016; 18.30 Uhr

Grillabend

mit musikalischer Unterhaltung.

Trendcamping Wolfach

Sa. 16.07.2016; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Ralf Ketterer.; Dauer: ca. 70 Min.. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 17.07.2016; 11.00 Uhr

Kurkonzert der Trachtenkapelle Kirnbach

Die Trachtenkapelle Kirnbach spielt in ihrer schmucken Bollenhuttracht. Das Team des Naturfreundehaus Sommercke, 77709 Wolfach - Kirnbach

So. 17.07.2016; 13.15 Uhr

Dampflokfahrt auf der Schwarzwaldbahn

Nostalgie pur auf einer der schönsten Gebirgsbahnen Europas

Die Schwarzwaldbahn gehört mit ihren Tunnels und den beiden Kehrschleifen zu den wohl schönsten Bahnstrecken in ganz Europa. Zwischen Hausach und Villingen werden insgesamt 36 Tunnel befahren. Dazwischen eröffnen sich immer wieder großartige Ausblicke auf das Schwarzwaldpanorama. Die Strecke überwindet einen Höhenunterschied von ca. 600 m: Hausach liegt auf 241 m über N.N.; der Scheitelpunkt im Sommerautunnel zwischen Triberg und St. Georgen befindet sich bei 832 m über N.N. Danach fällt die Strecke wieder ab. Villingen liegt auf einer Höhe von 704 m, und der Endpunkt Konstanz am Bodensee liegt auf 395 m. Die Strecke ist seit 1873 durchgehend befahrbar und seit 1975 elektrifiziert.

Die Fahrten verlaufen zuerst von Triberg nach St. Georgen. Nach einem Fahrtrichtungswechsel geht es wieder über Triberg nach Hausach. Dort haben Sie 1 1/2 Stunden Aufenthalt. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Modells der Schwarzwaldbahn im Maßstab 1:87 direkt gegenüber des Bahnhofs Hausach (Eintritt: Erw. 6,50 €, Kinder 3,50 €). Nach einem erneuten Wechsel der Fahrtrichtung wird wieder zurückgefahren nach Triberg. Ankunft: 17 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 18 Euro für Erwachsene, Kinder von 6 bis 14 Jahre bezahlen 9 Euro. Die Fahrpreise verstehen sich für die komplette "Rundfahrt" ab Triberg. Zustieg in St. Georgen und Hausach möglich.

Infos und Buchung: Tourist-Info Triberg, Tel. 07722/866490, e-mail info@triberg.de

ab Bahnhof Triberg /16.40 Uhr ab Bahnhof Hausach

So. 17.07.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 17.07.2016; 16.00 Uhr

Sommerkonzert mit dem "High Storrs School"

Die jungen Musiker/innen aus England präsentieren Stück von Pop bis Klassik. Bei Regen findet das Konzert in der Schlosshalle statt.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Konzert für zwei Trompeten und Orgel

Am Samstag, 9. Juli 2016, 20:00 Uhr findet in der katholischen Stadtkirche St. Laurentius Wolfach ein festliches Konzert für zwei Trompeten und Orgel statt. Ausführende sind Peter Mönkediek und Manfred Hof, Trompete sowie Karl Echle an der Orgel. Die Kombination Trompeten und Orgel garantiert festlichen Glanz, die Interpreten genießen einen hervorragenden Ruf.

Nach Engagements als Solotrompeter in der Neuen Philharmonie Westfalen (1991 – 2002) und im Sinfonieorchester Münster (2001 – 2002) ist Peter Mönkediek seit 2002 Solotrompeter beim WDR Sinfonieorchester Köln. Seit 2004 ist er Mitglied des Bayreuther Festspielorchesters. 2007 wurde Peter Mönkediek als Professor für Trompete an die Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf berufen. Neben Gastverpflichtungen bei Ensembles wie "German Brass" oder "bach, blech & blues" ist Peter Mönkediek festes Mitglied im Blechbläserensemble "EMBRASSY" und im "Brass Consort Köln", dem Blechbläserquintett des WDR Sinfonieorchesters Köln.

Manfred Hof studierte Trompete in Düsseldorf bei Prof. Helmut Schneidewind und in Berlin bei Robert Platt (Berliner Philharmoniker). Nach einem Aushilfsengagement als stellvertretender Solotrompeter bei den Wuppertaler Sinfoniker, ist er seit 1992 Trompeter bei der Neuen Philharmonie Westfalen in Recklinghausen/Gelsenkirchen. Als Gast verschiedener, namhafter Orchester, führten ihn Konzertreisen durch ganz Europa bis nach Japan, China und die USA. Seit 2006 ist Manfred Hof musikalischer Leiter des Jugendsinfonieorchesters Recklinghausen.

Das Programm spannt einen Bogen von der Barockzeit (Vivaldis bekanntes Konzert C-Dur für zwei Trompeten und Orgel, Bachs „Brandenburgisches Konzert“ Nr. 2 und Loeillets Concerto D-Dur) bis zur Moderne (Toru Takemitsu: Paths für zwei Trompeten).

Begleitet werden die beiden Solisten vom Freudenstädter Kirchenmusikdirektor Karl Echle an der Orgel. Der gebürtige Oberwolfacher war lange Zeit auch Organist in St. Laurentius Wolfach, nach hauptamtlichen Kantorenstellen in Völklingen und Recklinghausen ist er seit 13 Jahren Regionalkantor an der Taborkirche Freudenstadt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, es wird um eine Spende gebeten.



(Bild: Peter Mönkediek und Manfred Hof)

MAGIE & MUSIK unterm Lindenbaum

Der Förderverein „Alter Bahnhof und Schlosshalle e.V.“ lädt am Mittwoch, den 13. Juli 2016, zu einem Abend mit Zauberer Alfred Metzler und dem Saxofonisten Bernd Kasper ein.



Mit feinsten Magie werden die Zuschauer im Schlosshof von Wolfach in die Welt der Illusionen entführt. Kleine Wunder, die gegen die Naturgesetze sprechen. Da bleiben Fragen ungelöst. Unterhaltsam präsentiert von Alfred Metzler, fabelhaft ergänzt durch Lokalmatador Bernd Kasper, der einige der Zauberkunststücke live begleitet. Ein Genuss für Augen und Ohren. Aber es darf nicht nur gestaunt werden: lachen ist angesagt - und mitmachen.

Die Show wird in zwei Teilen mit einer Pause präsentiert. Die Bewirtung organisiert der Förderverein.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind gerne gesehen und werden dem Förderverein zukommen.

Beginn ist 20.00 Uhr. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Schlosshalle statt.



Tag der Wolfacher Jugendmusik

Sonntag, 10. Juli 2016 im Schlosshof Wolfach
von 12:00 - 18:00 Uhr

Mit dabei:

- das Kämmerle-Orchester der Musikschule
- der Chor der Grundschule Wolfach
- das Vororchester der Jugendkapelle Wolfach
- „Die Band“ der Realschule Wolfach
- „Die wilden Flöten“
- das Jugendorchester „Connected“ aus Kinzigtal/Kirnbach
- die Jugendkapelle Wolfach

Die Veranstaltung wird bewirbt durch den
„Förderverein Alter Bahnhof und Schlosshalle Wolfach e.V.“

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in
der Festhalle Wolfach statt.



Freie Narrenzunft Wolfach

Narrenkammerfest

für alle Fans der Narrenzunft

9. Juli 2016 ab 18 Uhr

vor und in der Narrenkammer

Fußgängerrallye

(Anmeldung erforderlich)

Tischkickerturnier

Lockeres Unterhaltungsprogramm

Speisen und Getränke zu Sonderpreisen

Die Stadtkapelle spielt für Sie

Es bewirbt Sie und freut sich auf Ihren Besuch:

Der Kleine Narrenrat

(Wolfacher Narren e. V.)

SCHLOSSHOF-HOCK

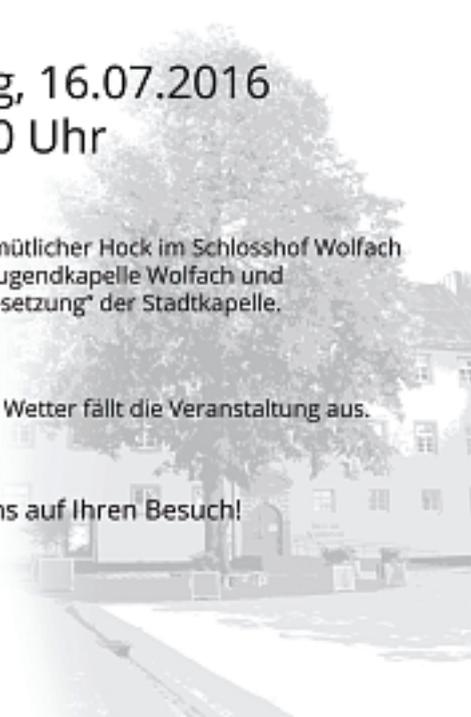
der Stadtkapelle Wolfach

Samstag, 16.07.2016
ab 17:00 Uhr

Traditionell gemütlicher Hock im Schlosshof Wolfach mit Musik der Jugendkapelle Wolfach und der „Kleinen Besetzung“ der Stadtkapelle.

Eintritt frei.
Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Pflege mobil
an Wolf und Kinzig

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Ubat • Hauptstraße 34 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG**
CCCF COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

TIGERHERZ
...WENN ELTERN KREBS HABEN

www.ccf-tigerherz.de

Wir schenken Ihnen 2 Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom **22. Juli bis 9. September 2016!**

Buchbare Kalenderwochen
29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36

Buchen Sie schnell und profitieren Sie von unserer Aktion!

Ihre Anzeigenberaterin vor Ort:

Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99 16
E-Mail: bettina.dold@reiff.de





GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Wolfach e. V.

www.drk-ov-wolfach.de

Einladung zum DRK Heimabend

Die Aktiven und das Jugendrotkreuz des DRK Wolfach treffen sich am Freitag 08.07.2016 bereits um 19.00 Uhr zum Heimabend im DRK-Depot beim Feuerwehrhaus zum Heimabend.

Auf dem Programm steht eine Übung gemeinsam mit dem JRK.

Es wäre schön, wenn alle Aktiven kommen können, damit wir gemeinsam mit dem JRK die Übung gestalten können. Wir laden Interessierte gerne dazu ein, bei uns vorbei zu schauen. Der Heimabend bietet Gelegenheit uns kennenzulernen. Schauen Sie mal bei uns rein. Für die vielfältigen Aufgaben sucht der Ortsverein in Wolfach immer aktive Helfer. Die ständige Weiterbildung in Erster Hilfe kann auch im beruflichen und privaten Umfeld nützlich sein. Außerdem kommt auch das Gesellige im Verein nicht zu kurz. Informationen erhalten Sie unter DRK-OV-Wolfach.de und telefonisch beim Bereitschaftsleiter Patric Schmitt Tel. 07834/2380076.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Fair aufgetischt im Weltladen-Kochstudio

Nach dem erfolgreichen ersten Abend im Weltladen-Kochstudio im Juni laden wir Sie ein zu einem Abend unter dem Motto "Faire Salatvariationen" am Mittwoch, 20. Juli um 19 Uhr.

Unsere Mitarbeiterinnen Gunilla Duffner-Rebbe und Sylvia Seger bereiten mit Ihnen zusammen drei Salate (Taboulé aus roter Quinoa, Karibischer Reissalat, Italienischer Bohnensalat aus Tatarbohnen) sowie Kräuterbrötchen aus roter Quinoa und erfrischendes Mango-Lassi zu - und natürliches alles mit fair gehandelten Zutaten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung im Weltladen; 07834 1882. Anstelle eines Teilnehmerbeitrags bitten wir um eine Spende.

Mit der Veranstaltung wollen wir darauf aufmerksam machen, dass nachhaltige Entwicklung und Ernährung eng miteinander verbunden sind. Denn die Wahl unserer Lebensmittel hat Einfluss auf das Klima oder die Arbeitsbedingungen in anderen Ländern. Und wir wollen Ihnen zeigen, dass die Produkte des Fairen Handels - ein großer Teil der Lebensmittel ist biologisch angebaut - hochwertig sind und gut schmecken.



Sommerferienprogramm 2016

Folgende Veranstaltungen finden vom 22. August 2016 bis 9. September 2016 statt:

Montag, 22. August 2016

Es war einmal - Der Schwarzwaldverein Oberwolfach lädt euch zur Märchenwanderung ein

Seid ihr Märchenexperten? Mögt ihr Rätsel und Spiele rund um das Thema Märchen? Dann seid ihr bei uns genau richtig.

Taucht mit uns in eine zauberhafte Welt ab und erlebt das schöne Schneewittchen in ihrem Sarg, Rapunzel in ihrem Turm und viele andere Märchenfiguren.

Beginn: 14.00 Uhr / Treffpunkt: Autohaus Sum, Oberwolfach

Ende: ca. 17.00 Uhr beim Autohaus Sum / Teilnahmegebühr: EUR 5,00

Alter: 7-12 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 35 Kinder

Bitte bringt ein Vesper, etwas zu trinken und wetterentsprechende Kleidung mit.

Dienstag, 23. August 2016

Sportkegeln für Anfänger mit der Sportkegelmgemeinschaft Wolfach/Oberwolfach

Von wegen eine ruhige Kugel schieben. Kegeln erfordert Kondition und Konzentration. Der Spaß steht aber im Vordergrund. Die Wolftaler Sportkegler laden euch heute Nachmittag zu einem Probetraining ein. Dort könnt ihr eure ersten Kugeln unter Anleitung spielen. Wer schafft wohl als erstes "Alle Neune"?

Beginn: 13.00 Uhr / Treffpunkt: Kegelbahn Herrengarten, Hinter der Sparkasse Wolfach

Ende: ca. 16.00 Uhr / Teilnahmegebühr: keine

Alter: ab 7 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 16 Kinder

Bitte Hallenturnschuhe mitbringen, Straßenschuhe sind nicht zulässig. Getränke können zum Gaststättenpreis erworben werden.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)

Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44

Donnerstag, 25. August 2016**Weiterer Termin: Freitag, 9. September 2016****Tief im Berg - Besucherbergwerk Grube Wenzel**

„Glück auf“ sagen die Bergleute, wenn sie ins Bergwerk einfahren. Heute steht die Besichtigung des Besucherbergwerks Grube Wenzel auf dem Programm. Dort haben früher übrigens auch schon Kinder wie ihr den ganzen Tag geschuftet, um Erz abzubauen. Wenn ihr an einem Abenteuer unter Tage Interesse habt, dann nix wie los.....

Beginn: 14.45 Uhr / Treffpunkt: Besucherbergwerk Grube Wenzel im Frohnbach, Oberwolfach

Ende: ca. 16.30 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 3,00

Alter: ab 5 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 15 Kinder

Freitag, 26. August 2016**„Die drei kleinen Schweinchen“ - Puppentheater Tannenspitz gastiert in Hausach**

Drei kleine Schweinchen machen sich auf und suchen ihr Glück. Jedes Schweinchen baut sein eigenes Haus. Dabei überrascht sie ein hungriger Wolf mit starker "Puste". Als ihm buchstäblich die Luft ausgeht, versucht er mit immer neuen Ideen ein Schwein zu erwischen. Die Kinder identifizieren sich gerne mit dem Schweinchen, das sich ein stabiles Haus gebaut hat. Sie sehen, dass man einem gefährlichen Wolf nicht hilflos ausgeliefert ist und bedrohliche Situationen meistern kann. Ein Mut machendes Stück mit zauberhaften Figuren und wunderschönem, gefilztem Bühnenbild.

Beginn: 15.00 Uhr / Treffpunkt: Kath. Pfarrheim in Hausach, Klosterplatz 11

Ende: ca. 15.45 Uhr / Teilnahmegebühr: Kinder EUR 2,00 / Erwachsene EUR 1,00

Alter: ab 3 Jahren

Für diese Veranstaltung benötigen wir keine Anmeldung. Die Teilnahmegebühr muss vor Ort bezahlt werden.

Montag, 29. August 2016**Bauernhof-Erlebnistag auf dem Vollmershof**

Auf dem Vollmershof dürft ihr beim Füttern der Tiere behilflich sein.

Zu unseren Tieren zählen Kühe, Pferde, Ziegen, Schweine, Katzen, Hühner, Enten, Hasen und Meerschweinchen. Ein kleiner aber feiner Bauernhof eben!

Sind alle Tiere versorgt und zufrieden, machen wir eine kleine Wanderung in den Wald. Hier werden wir zusammen Naturmaterialien für unsere Bastelarbeit suchen!

Außerdem veranstalten wir ein kleines Wettmelken an unserem neuen Gummieuter, dabei haben wir bestimmt viel Spaß zusammen!

Zum Abschluss gibt es Getränke und selbstgebackene Leckereien!

Beginn: 14.00 Uhr / Treffpunkt: Vollmershof, Übelbach 18, Wolfach

Ende: 17.00 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 6,00

Alter: ab 6 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 12 Kinder

Bitte gutes Schuhwerk und wetterentsprechende Kleidung nicht vergessen.

Dienstag, 30. August 2016**Brot backen auf dem Staufenhof - Besuch auf dem Bauernhof**

Heute habt ihr die Möglichkeit, mit Rita Neef vom Staufenhof nach alter Tradition ein Bauernbrot im Holzofen zu backen. Zuerst erklärt sie euch den Backofen und die Zusammensetzung des Brotteiges. Jeder Teilnehmer darf Teig kneten und ein eigenes Brot formen. Anschließend darf jeder sein Brot individuell verzieren, damit es nach dem Backen keine Verwechslungen gibt. Während der Backzeit dürfen die Kinder die Tiere, die auf dem Staufenhof leben, kennen lernen, eine Runde auf den Pferden Caramelle, Ira oder Polly reiten und auf dem Spielplatz mit der großen Seilbahn fahren. Wenn das Brot fertig ist, darf jedes Kind mit dem großen Brotschieber sein Brot aus dem Holzofen holen und das frisch gebackene Bauernbrot mit nach Hause nehmen.

Beginn: 10.00 Uhr / Treffpunkt: Staufenhof, Übelbach 25, Wolfach

Ende: ca. 13.00 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 8,50

Alter: 6 – 12 Jahre / Teilnehmerzahl: mindestens 12 Kinder – max. 24 Kinder

Bitte einen Reit- oder Fahrradhelm mitbringen.

Mittwoch, 31. August 2016**Schau ins All – auf dunklen Schwarzwaldhöhen / Sternbeobachtung mit dem Teleskop**

Habt ihr schon einmal den Sternenhimmel auf den Schwarzwaldhöhen fernab der vielen Lichtquellen gesehen? Ihr werdet fasziniert sein, wie viel Sterne vom Himmel leuchten. Lernt dabei auch Sternbilder zu erkennen und wie die hellsten Sterne mit Namen heißen. Spannend wird es, in das Okular des leistungsfähigen Teleskops zu blicken und noch tiefer in das Weltall vorzudringen als es mit dem bloßen Auge möglich ist. Ihr werdet Dinge sehen, die ihr vorher nicht gesehen habt. Der Mond zeigt seine Berge und Krater, Jupiter seine Monde und Wolkenstreifen, Saturn seine wundervollen Ringe. Auch die Fixsterne bleiben nicht nur Lichtpunkte, manche sind im Teleskop als Doppel- und Mehrfachsterne zu erkennen. Prächtige Objekte sind die Sternhaufen mit hunderten bis tausenden von Sternen. Weit über unsere Milchstraße hinaus lassen sich in Millionen von Lichtjahren ferne Galaxien erblicken.

Treffpunkt ist das Dorfgemeinschaftshaus in Wolfach-Halbmeil. Einführend gibt es dort von Franz Schmalz, Wetterbeobachter des DWD und Hobbyastronom, einen kurzen Vortrag über das Hobby Astronomie und die am Abend geplanten Beobachtungsobjekte.

Beginn: 20.30 Uhr / Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Wolfach-Halbmeil

Ende: ca. 22.30 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 2,00 Kinder / EUR 5,00 Erwachsene

Alter: ab 10 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Es wird gutes Schuhwerk und wärmende Kleidung empfohlen. Die Sternführung kann nur bei klarem oder leicht bewölktem Himmel stattfinden.

An dieser Veranstaltung können Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

Freitag, 2. September 2016**Spiel und Spaß - Grillen und Spielen**

Die Jugend der Trachtengruppe Oberwolfach holt euch am Lindenplatz ab und alle gehen gemeinsam zum Freizeitgelände Frohnbach. Dort haben die Betreuer viele Spiele vorbereitet. Zur Stärkung gibt es Getränke und gegrillte Würstchen, die ihr vor Ort zum Selbstkostenpreis kaufen könnt.

Beginn: 17.30 Uhr / Treffpunkt: Lindenplatz, Oberwolfach

Ende: 21.00 Uhr am Lindenplatz / Teilnahmegebühr: keine

Alter: 6 – 12 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 40 Kinder

Samstag, 3. September 2016**Bienenlehrpfad - Besuch beim Imker**

Wie der Honig auf den Frühstückstisch kommt, wie eine Bienenwabe aussieht und wie ein Bienenstock aufgebaut ist, könnt ihr heute auf dem Bienenlehrpfad in Kirnbach erfahren!

Die Mitglieder des Imkervereins Kirnbach erklären euch alles ganz genau. Passt gut auf, denn sie haben auch ein kleines Quiz vorbereitet. Selbstverständlich dürft ihr auch vom süßen Honig naschen.

Beginn: 14.00 Uhr / Treffpunkt: Parkplatz Hotel Sonne, Wolfach-Kirnbach, Talstr. 103

Ende: ca. 17.00 Uhr / Teilnahmegebühr: keine

Alter: 8 - 12 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 35 Kinder

Montag, 5. September 2016**Biotoppflege auf dem Moosenmättle - mit den BUND Ortsgruppen Kinzigtal und Schiltach-Schenkenzell**

Heute ist mit Förster Ulrich Wiedmaier, Förster Ulrich Wieland und weiteren geschulten Erwachsenen eine besondere Aktion geplant. Wir wollen am Moosenmättle ein ehemals trockengelegtes Hochmoor wieder vernässen und mit den Naturmaterialien Holz und Reisig kleine „Stau-

wehre“ bauen. Bei schlechtem Wetter gibt es ein Alternativprogramm.

Als kleine Belohnung bekommt jeder Teilnehmer eine Grillwurst und eine Limo.

Beginn: 09.00 Uhr / Treffpunkt: Bahnhof Wolfach

Ende: ca. 15.00 Uhr / Teilnahmegebühr: keine

Alter: ab 8 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder

Bitte Gummistiefel, Arbeitskleidung und wer hat eine Handsäge oder eine Astschere mitbringen.

Montag, 5. September 2016

Die Welt der Köche - Küchenparty im Hotel „3 Könige“

Zugegeben, mal einen Hamburger zwischendurch oder eine Portion Pommes mit Mayo hat schon was. Und doch – kein Vergleich zu einem richtig gepflegten Menü, selbstgemacht mit frischen Zutaten aus der Region und anschließend mit Genuss verspeist. Herr Echle vom Hotel 3 Könige in Oberwolfach zeigt euch heute, wie man so was macht. Und wenn ihr gut aufpasst, könnt ihr's vielleicht daheim für eure Eltern nachkochen.

Beginn: 15.00 Uhr / Treffpunkt: Hotel 3 Könige, Oberwolfach

Ende: ca. 17.30 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 3,--

Alter: ab 6 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 10 Kinder

Bitte geschlossenes Schuhwerk anziehen!

Dienstag, 6. September 2016

"Encaustic" - die Sache mit dem Bügeleisen - Lesezeichen und DIN A6-Karten mit Bienenwachsfarben

Encaustic ist eine über 3000 Jahre alte Maltechnik, bei der mit heißen Bienenwachsfarben auf Spezialkarton gemalt wird. Auf diese Weise entstehen fantastische Muster und Farbverläufe.

Jedes Kind bekommt ein eigenes Encaustic-Maleisen und Farben zur Verfügung gestellt und darf sich unter Anleitung von Kursleiterin Manuela Kienzle nach Herzenslust kreativ "austoben". Bemalt werden DIN A6-Karten und ein Lesezeichen.

Beginn: 10.00 Uhr / Treffpunkt: Pausenhalle der Herlinsbachschule, Wolfach

Ende: 12.00 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 9,00 /

Alter: ab 6 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 12 Kinder

Bitte bringt Arbeitskleidung oder eine Malschürze sowie etwas zu trinken mit.

Dienstag, 6. September 2016

Kleine Kunstwerke aus Speckstein - Ein leicht zu bearbeitender Naturstein

Speckstein gibt es in unterschiedlichen Farben und Härtegraden.

Jedes Kind sucht sich seinen passenden Stein aus, der dann mithilfe von Raspeln, Feilen und Schleifpapier zu einem kleinen Kunstwerk verwandelt wird. Zum Üben im Umgang mit dem Material darf sich jedes Kind zu Beginn einen Anhänger fertigen, der dann auf ein Lederband gezogen wird.

Beginn: 13.00 Uhr / Treffpunkt: Pausenhalle der Herlinsbachschule, Wolfach

Ende: 15.30 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 12,00

Alter: ab 6 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 12 Kinder

Bitte bringt Arbeitskleidung oder eine Malschürze sowie etwas zu trinken mit.

Mittwoch, 7. September 2016

Das Ökomobil zu Besuch - Ein Aktionstag in der Natur

Heute lädt das Ökomobil zu einem Naturerlebnistag ein. Auf dem Gelände der Freizeitanlage Biesle werdet ihr gemeinsam das Leben in der Wiese und im Wald beobachten. Bitte bringt ein Vesper und etwas zu trinken mit.

Beginn: 14.00 Uhr / Treffpunkt: Freizeitanlage Biesle in Wolfach-Halbmühl

Ende: 17.00 Uhr / Teilnahmegebühr: keine

Alter: 6 - 10 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 24 Kinder

Die Kinder sollten wetterentsprechende Kleidung sowie festes Schuhwerk oder Gummistiefel mitbringen.

Mehr Informationen zu allen Veranstaltungen die in der Zeit vom 28. Juli 2016 bis 9. September 2016 angeboten werden und das Anmeldeformular findet ihr im Internet unter www.wolfach.de.



Bürgerinitiative „Radlos – Windvernunft an Wolf und Kinzig“ e.V.

Welche Rechte und Pflichten haben Gemeinderatsmitglieder und Ortschaftsratsmitglieder?

Allgemeine Treuepflicht nach § 17 Abs. 1 GemO als Grundpflicht, die sich aus dem besonderen Treueverhältnis der ehrenamtlich Tätigen zur Gemeinde ergibt.

Der ehrenamtlich Tätige hat aus seinem Auftrag heraus die Pflicht, seine Tätigkeit **uneigennützig und verantwortungsbewusst** wahrzunehmen. Aus dem öffentlich-rechtlichen Charakter dieses Auftrags ergibt sich eine **Gemeinwohl-Orientierung**. Gemeinderatsmitglieder sowie auch Ortschaftsratsmitglieder haben die Interessen der Gemeinde zu vertreten und bei Interessenkollisionen alles zu unterlassen, was den Gemeindeinteressen zuwiderläuft oder diese schädigen oder beeinträchtigen könnte. Darin ist die Verpflichtung inbegriffen, **das Amt des Gemeinderats oder Ortschaftsrats nicht für eigennützige Zwecke auszunutzen**.

Hier ist festzustellen:

Die „**Gemeinde**“ ist nicht allein das Rathaus, sondern alle in der Gemeinde lebenden Bürger. Der Bürgermeister und der Kämmerer, die mit unseren Steuern und Abgaben bezahlt werden und die Räte, die wir Bürger gewählt haben, alle mit dem Auftrag unsere Interessen vertreten. Ganz sicher jedoch nicht, um die finanziellen Interessen von Windkraftanlagenbetreibern und Investoren unter dem Deckmantel des Klimaschutzes zu vertreten. Eigennütziges Streben einzelner Ratsmitglieder (potentielle Verpächter und Interessenvertreter Verwandter) zur Durchsetzung des Beschlusses zum Bau von Windrädern, ist in der Gemeindeordnung klar untersagt.

Der Bürgermeister und die Damen und Herren des Gemeinderats haben einen besonders wichtigen **Schutzauftrag**.

Dieser beinhaltet:

- Den Schutz des Lebensraums und der Gesundheit der Bürger.
Beispiele, wie aktuell das Schuttertal, belegen, dass die in der veralteten TA-Lärm vorgegebenen und von den Betreibern vollmundig zugesagten Lärmprognosen, sich in der Natur ganz anders auswirken, als vorhergesagt. Das von den meisten Windkraft-Planer zugrundeliegende Schallausbreitungsmodell bezieht sich auf rein bodennahe Schallquellen bis in 30 m Höhe, in der auch keine Topographie, Temperatur und Windverhältnisse berücksichtigt werden. Dies führt zwangsläufig zu massiven Fehlern in der Vorhersage. Auch deckt die TA-Lärm den Infraschallbereich nicht ab und berücksichtigt auch nicht eine Ton- und Impulshaltigkeit der niederfrequenten Schallemissionen, wie sie von Windkraftanlagen erzeugt werden. Aber, wenn die Anlagen erst mal gebaut sind, ist es zu spät.
- Den Schutz der heimischen Gewerbebetriebe, insbesondere der Gastronomie, der Touristikbetriebe und des Handels vor Einbußen durch nachweisbar sinkende Übernachtungszahlen.
- Den Schutz und Erhalt der heimischen Erholungsgebiete für die Bürger und unsere Feriengäste.

- Den Schutz vor Verschandelung und Verlärmung der Landschaft.
- Den Schutz der wehrlosen Natur vor Industrierisierung, Rodung, Bodenverdichtung, Vogelschlag, ...
- Den Schutz unserer Immobilien vor Wertminderung bis hin zur Unverkäuflichkeit.
- Die Vermeidung von Landflucht, verursacht durch einen unattraktiven verlärmten Lebensraum in unseren schönen Seitentälern.

Anwohner klagen über laute Windräder

Seit einigen Wochen ragen elf neue Windkraftanlagen über den Kammhöhen im Schuttertal. Nun melden sich Anwohner und klagen über deren Lautstärke.

Im Schuttertal (Regelsbach) wurden die im Vorfeld vorgebrachten Bedenken der Anwohner von der Gemeinde und den Betreibern einfach niedergeschmettert. Dort ist die Entfernung der nächstliegenden Häuser zu den Windrädern **1700 m !!!**

In Oberwolfach auf dem Schwarzenbruch sind folgende Entfernungen geplant:

- | | |
|-------------------|------------|
| 1. Hasenhaus: | 570 Meter |
| 2. Hirschbach 10: | 900 Meter |
| 3. Rankach 78: | 1400 Meter |

Wenn im Schuttertal schon eine Entfernung von immerhin 1700 Meter zu unerträglicher nächtlicher Belastung führt, was müssen die Bürger auf dem Schwarzenbruch (570 Meter) und im Hirschbach (900 Meter) die nächsten 20 – 25 Jahre erleiden, wenn die 3 VESTAS-Windräder mit 212 Meter Höhe genehmigt und gebaut werden. Das wäre die kalte Enteignung und ein Leben am Rande der Unerträglichkeit.

Die Entfernungen der weiteren in Oberwolfach geplanten Windkraftstandorte zur Wohnbebauung sind nicht besser.

Die gesetzlichen Vorgaben, welche für diese Großwindanlagen nicht ausgelegt sind, werden so lang verbogen, bis alles „legal“ erscheint. Menschlich und moralisch betrachtet, ist es jedoch eine absolute Katastrophe. Den Schaden, an unserer einzigartigen Schwarzwaldlandschaft und an der Natur kann mit Geld nicht kompensiert werden. Die Gemeinderäte, welche für den Bau stimmen, sollten vorher intensiv darüber nachdenken, wie sie den Geschädigten während der Abstimmung und die nächsten 20 Jahre in die Augen schauen möchten. Schwere Konflikte sind zu erwarten.

Die Themen „Frieden“ und „Dorfgemeinschaft sollten oberste Priorität haben.

Warum sollte es nicht möglich sein, aus den Fehlern der Anderen zu lernen?

Wenden wir diese von außen unter dem Deckmantel des Klimaschutzes aufgedrängte Entwicklung ab.

Weitere Informationen unter www.windvernunft-wolf-kinzig.de

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten v. 09.07. bis 17.07. 2016

Samstag, 9. Juli – HL. AUGUSTINUS ZHAO RONG

- 13.30 Uhr Schlosskapelle: Trauung von Laura Heizmann geb. Lohrke und Torsten Heizmann.
19.00 Uhr St. Roman: Sonntagvorabendmesse mit Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten.
Hl. Messe für Thomas Dieterle. Gedenken an Erwin Schillinger; Helene Dieterle; Roman Sum; Raimund Mantel (gest.).
20.00 Uhr St. Laurentius: Festliches Konzert mit zwei Trompeten und Karl Echle an der Orgel.

Sonntag, 10. Juli – 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.15 Uhr St. Marien: Amt. Hl. Messe für Luise u. Klemens Echle u. verst. Angehörige. Gedenken an Theresia Uhl u. verst. Angehörige; Anna Sum u. verst. Geschwister; Rosa u. Wilhelm Bonath u. verst. Angeh.; Johanna Welle.
8.15 Uhr St. Marien: Kinderwortgottesfeier.
10.00 Uhr St. Laurentius: Amt mit Begrüßung von Pfarrer Hannes Rümmele, mitgestaltet von den Kirchenchören aus Wolfach und Oberwolfach. Anschließend Stehempfang.
10.00 Uhr St. Laurentius: Kinderwortgottesfeier im kl. Saal des Gemeindehauses.
11.30 Uhr St. Laurentius: Tauffeier von Julia Marie Bühler, Patrick Amaru Schmieder Tinco und Lene Herrmann.
18.00 Uhr Ev. Kirche: Ökumenischer Abendgottesdienst.

Montag, 11. Juli – HL. BENEDIKT VON NURSIA, Schutzpatron Europas

- 15.00 Uhr St. Laurentius: Eröffnung der ewigen Anbetung, anschließend Betstunden bis 19.00 Uhr.
19.00 Uhr St. Laurentius: Feierliches Amt zum Abschluss der ewigen Anbetung.
St. Laurentius: Kein Gebetskreis im Raum über der Bücherei!

Dienstag, 12. Juli – HL. MESSE VOM TAG

- 15.00 Uhr Joh.-Brenzheim: Hl. Messe.
11.00 Uhr St. Marien: Eröffnung der ewigen Anbetung, anschließend Betstunden bis 19.00 Uhr.
19.00 Uhr St. Marien: Feierliches Amt zum Abschluss der ewigen Anbetung.
20.00 Uhr Haus der Pfarrgem.: Treffen der Lektoren und Kommunionhelfer.

Mittwoch, 13. Juli – HL. HEINRICH II

- 8.00 Uhr Schlosskapelle: Gemeinschaftsmesse der Frauen.
17.00 Uhr St. Roman: Eröffnung der ewigen Anbetung, anschließend Betstunden bis 19.00 Uhr.
19.00 Uhr St. Roman: Feierliches Amt zum Abschluss der ewigen Anbetung.

Donnerstag, 14. Juli – HL. ULRICH VON ZELL

- 19.00 Uhr St. Bartholomäus: Abendmesse.
Hl. Messe für Erna Müller.

Freitag, 15. Juli – SELIGER BERNHARD

15.30 Uhr St. Luitgard: Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt.

19.00 Uhr St. Laurentius: Abendmesse.

Samstag, 16. Juli – GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU AUF DEM BERGE KARMEL

14.00 Uhr St. Laurentius: Brautmesse mit Trauung von Ivo Reinberger und Felicitas Hettig.

17.30 Uhr St. Bartholomäus: Tauffeier von Aurelius Grüner und Amaya Merzljakov.

19.00 Uhr St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse mit Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten. 2. Seelenamt für Helene Hubrich. Gedenken an Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Monika u. Hermann Welle; Hermann u. Claus Groß; Cäcilie u. Philipp Sum u. Frieda Gansler; Heinz Müller, Eltern u. Schwiegereltern; Gertrud Hoffmann; Gertrud Neu; Eugen Sum; Herman Schmid u. verst. Angeh.; Pfr. Andreas Nock (gest.).

Sonntag, 17. Juli – 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr St. Bartholomäus: Hochamt zum Skapulierfest, mitgestaltet vom Kirchenchor, mit Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten. Anschl. Sakramentsprozession mit der Trachtenkapelle Oberwolfach.

Skapulierfest in St. Bartholomäus, Oberwolfach am 17. Juli 2016

Zum Skapulierfest möchten wir die ganze Seelsorgeeinheit herzlich einladen. Im Verlauf des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit, sich das „Braune Skapulier“, Symbol für den Schutzmantel Mariens, auflegen zu lassen. Die Eucharistiefeier beginnt um 9.00 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus und ist vom Kirchenchor Oberwolfach mitgestaltet. Anschließend geht die Sakramentsprozession, die von der Trachtenkapelle angeführt wird, durch unser Dorf.

Die nächsten Tauftermine**Wolfach, St. Laurentius:**

Samstag, 17.09./19.11./10.12. 2016 um 17.30 Uhr

Sonntag, 28.08./16.10./2016 um 11.30 Uhr

Oberwolfach St. Bartholomäus:

Samstag, 15.10./2016 um 17.30 Uhr

Sonntag, 18.09./11.12.2016 um 11.30 Uhr

St. Marien:

Sonntag, 20.11.2016 um 11.30 Uhr

Taufgespräche 2016

Montag: 10.10./14.11. 2016 um 20.00 Uhr

Donnerstag: 18.08./08.09./01.12.2016 um 20.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach: Öffnungszeiten: jeden Dienstag u. Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach: Öffnungszeiten: jeden Dienstag u. Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach, homepage: www.kath-wolfach.de
Tel.: 07834/295, Fax: 07834/4970,
E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Pfarrer Hannes Rümmele
Kooperator Pfarrer Wendelin Benz
Diakon Willi Bröhl Tel.: 07834/865529 oder 867935 (privat)
E-Mail: willi.broehl@web.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath.Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig, Sparkasse Wolfach; BIC:SOLADES1WOF;
IBAN: DE60664527760000018863.

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

**Ev. Stadtkirche in Wolfach**

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Sonntag, 10.07.2016**Achtung, geänderte Gottesdienstanzfangszeit!**

18.00 Uhr ökumenischer Abendgottesdienst mit Pfr.Voß u. ÖAG-Team, musikalisch gestaltet durch die Gruppe „Shomobeto Shongit“

Sonntag, 17.07.2016

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr.Voß mit Taufe von Louisa Meyer-Boye.
Der Kirchenchor Kirnbach unter der Leitung von Esther Baumann singt in diesem Gottesdienst die Missa Brevis von Charles Gounod.

Kigo-Familienausflug der Kindergottesdienstkinder nach Schiltach:

10.00 Uhr Kigo im Martin Luther Haus in Schiltach
11.15 Uhr Wanderung auf dem Bibelerlebnispfad zur Grillstelle, dort Grillen
Anmeldung bei Susanne Bühler, diakonin@ekisch.de Tel 07836 2144

Freitag, 22.07.2016

18.15 Uhr Herzliche Einladung zur Singprobe für anschließende Taizé-Gebet

19.30 Uhr Taizé-Gebet
anschließend gemütliches Beisammensein

**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Der nächste Gottesdienst ist noch nicht geplant.

Familienausflug auf den Bibelerlebnispfad

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Ihr seid herzlich eingeladen zu unserem Kigo-Familienausflug am

Sonntag, den 17. Juli

von 10 bis ca. 17 Uhr

10 Uhr beginnen wir mit einem großen Kindergottesdienst mit verschiedenen Spiel-Stationen im Martin Luther Haus (Hohensteinstr. 1 Schiltach). Anschließend, gegen 11.15 Uhr, wandern wir auf dem Bibelerlebnispfad ca. eine Stunde bis zu einer schönen Grillstelle, an der wir gemeinsam essen. Die angrenzende Wiese bietet zudem viele Spielmöglichkeiten.

Folgendes solltet ihr dabei haben:

- ✓ Gutes Schuhwerk
- ✓ Event. einen Salat oder Kuchen für unser buntes Buffet
- ✓ Essgeschirr & eigenes Grillgut (wird gesammelt zur Grillstelle gefahren)

Wir freuen uns auf euch!

Susanne Bühler, Isabell Kremer und Angelika Moser

Anmeldung

Hiermit melde ich Familie _____, Tel: _____
mit ____ (Anzahl) Kindern & ____ (Anzahl) Erwachsenen zum Familienausflug an.
Wir kommen bereits 10 Uhr zum Kigo erst 11.15 Uhr zum Ausflug.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

**Anmeldung bis Montag, 11.07. an Susanne Bühler
(Hohensteinstraße 1A, 77761 Schiltach, diakonin@ekisch.de, 07836-2144)**

Sonntag, 17. Juli 2016

10.15 Uhr

Evangelische Stadtkirche in Wolfach

Gedenkgottesdienst an Prof. KMD Rolf Schweizer

Missa brevis in C

von Charles Gounod

Chor-und Gemeindelieder von Rolf Schweizer

Kirchenchor Kirnbach

Violenen: Annette Fleiner u. Damaris Wilhelm

Bratsche: Gerhard Laiblin

Kontrabass: Alexandra Sütterlin-Hilscher

Leitung: Esther Baumann



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 10.07.

10.15 Uhr Gottesdienst im Grünen beim Morgethofweg,
anlässlich des Imkerfestes mit Pfr.Voß und Inst-
rumental mit Esther Baumann

Donnerstag, 14.07.

14.30 Uhr Grillen der Senioren bei der Gemeindehalle



Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 10.07.2016

09:30 Uhr Gottesdienst, Apostel Schnauffer

Mittwoch, 13.07.2016

20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung herz-
lich eingeladen.

Ökumenischer Abendgottesdienst

So, 10.07.2016 18Uhr
Ev. Stadtkirche Wolfach
- Achtung, geänderte Anfangszeit! -

Thema:

„Gemeinsam in den Abend gehen“

Inhalt: Pfr. Stefan Voß + ÖAG-Team

Musik: Shomobeto Shongit



Jehovas Zeugen

Gottesdienstsachrichten

Freitag

19.15 Uhr „Unser Leben und Dienst als Christ“
Besprechung biblischer Themen und fortlau-
fender Kurs im Vermitteln der biblischen
Botschaft.

20.00 Uhr Bibelkurs mit dem Ziel Glaubensmänner und
-frauen aus der Bibel besser kennenzulernen:
Thema: „Was können Eltern, die in unserer
gefährlichen Zeit Kinder großziehen, von
Joseph lernen?“ Matthäusevangelium 2: 1-15

Sonntag

09.30 Uhr Biblischer Vortrag
Thema: „Was die nahe Zukunft bringt“
- Jesaja 65:17-25

10.15 Uhr Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Geht...hin, und macht Jünger aus
Menschen aller Nationen!“
- Markusevangelium 28: 19, 20

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in
Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte
Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895

Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die sechste Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 14. Juli finden folgende Veranstaltungen statt:

Feierabendtreff rund um den Brunnen beim Klauskirchl

Besuchen Sie den Feierabendtreff vorm Klauskirchl mit toller Livemusik, coolen Drinks und kulinarischen Köstlichkeiten. Treffpunkt: 17:30 Uhr Kapellenstr., Achern. Weitere Informationen erhalten Sie unter 07841/ 6421900 oder monika.gaida@achen.de (Fällt bei starkem Regen aus).

Kloster Führung mit Klostersvesper

Nehmen Sie Teil, bei einer historischen Zeitreise hinter die Klostermauern eines ehemaligen Franziskanerklosters, mit rustikalem Vesper im Klosterkeller. Treffpunkt: 18:00 Uhr, Klosterplatz in Seelbach. Die Teilnahme inkl. Vesper kostet 10,- Euro für Erwachsene und 5,-Euro für Kinder (4-15 Jahren). Infos und Anmeldung bis zum 13. Juli unter 07823/ 949452, Gemeinde Seelbach.

Bildreportage – R(h)eines Wasser

Erfahren Sie mehr über den Chemieprofessor Dr. Andreas Fath, welcher den Rhein mit ungläublichen 1230 km durchschwommen hat. Wie und warum er das gemeistert hat zeigt er in seiner Bildreportage neben einer kulinarischen Überraschung. Treffpunkt: 19:00 Uhr Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Gutach. Die Teilnahme kostet 5,-Euro pro Person. Infos und Anmeldung unter 07831/93560 Vogtsbauernhof.

„Fröhlicher Abend“ auf dem Marmoutierplatz

Erleben Sie musikalisch Unterhaltung der Jugendkapelle SOLO und der Trachtenkapelle Obersasbach und genießen Sie den Abend bei einem kühlen Bier oder Wein und regionalen Spezialitäten. Es geht los um 19:00 Uhr bei der Grindehalle in Obersasbach. Weitere Informationen unter 07841/ 6666812.

10. Musiksommer in Ettenheim

Seien Sie gespannt auf Maurice Steger und sein Ensemble mit Blockflöte, Cembalo, Cello spielen Sie Werke aus der Barockzeit und der Gegenwart. Treffpunkt: 20:00 Uhr, Rathaus, Ettenheim. 18,- Euro für Erwachsene, 12,- Euro für Schüler, unter 14 Jahren frei. Karten erhalten Sie im Vorverkauf im Bürgerbüro unter 07822/432210. Weitere Informationen unter 07822/432220, Stadt Ettenheim.

Romeo und Julia

Lassen Sie sich mitreißen von einer außergewöhnlichen Darstellung von Shakespeares Werk, unter der Kulisse von Schloss Gaisbach. Beginn: 21:00 Uhr, Gaisbacher Schloss, Oberkirch. Kosten: VVK 12,- Euro, Abendkasse 14,- Euro. Infos und Anmeldung unter 07802/ 82550 Stadt Oberkirch (max. 100 Teilnehmer).

Ein Hoch auf die Ortenau

Thementag zum Weinanbau im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

„Ein Hoch auf die Ortenau“ ist am Sonntag, den 10. Juli, das Tagesmotto im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach. In Kooperation mit dem Weinparadies Ortenau stellt das Freilichtmuseum seinen Besuchern von 11 bis 17 Uhr die Weinregion zwischen Schwarzwald und Rhein näher vor.

An den Weinständen der Ortenauer Winzer können die Museumsgäste zwischen 11 und 17 Uhr verschiedene Weine der Region probieren.

Bei der Heuboden-Akademie „Das Weinparadies Ortenau“ um 11 Uhr präsentiert die Weinerlebnislehrerin Doris Kist aus Bühl die Besonderheiten der Weinregion Ortenau und die in diesem Gebiet angebauten Rebsorten.

Um 12 Uhr und um 14 Uhr findet ein Konzert des Folklore-Ensembles Primavera statt.

Während die Erwachsenen Weine verköstigen, gibt es bei der Offenen Werkstatt für Familien von 11 bis 16 Uhr für die Kinder leckere Probiererle vom Saftladen Nordrach.

Verschiedene Vorführungen runden das Programm von 11 bis 17 Uhr ab.

Der Künstler Laurent Bessot aus dem Elsass malt mit Wein und Bier und erschafft einzigartige Kunstwerke. Daniel Emig aus Oberkirch zeigt, wie er aus getrocknetem Rebholz außergewöhnlichen Schmuck fertigt. Der Küfer zeigt das Herstellen von Weinfässern. Außerdem lassen sich der Besenbinder, die Bandweberin, die Bollenhutmacherin und die Schäppelmacherin bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

Zwischen 13 Uhr und 15.30 Uhr sind zwei Trachtenträgerinnen in der originalen Bollenhuttracht auf dem Museumsgelände unterwegs.

Amt für Landwirtschaft lädt am 24. Juli zum Seminar „Heilpflanzen für Tiere“ ein

Das Amt für Landwirtschaft des Landratsamt Ortenaukreis veranstaltet am 24. Juli 2016 ein ganztägiges Praxisseminar zum Thema „Heilpflanzen für Tiere – Gesunderhaltung von Pferden, Kühen, Schafen, Ziegen“. Die Heilpraktikerin Andrea Tellmann vermittelt von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr auf dem Fixenbauernhof, In der Steig 6, 77978 Schuttertal-Schweighausen praktisches Heilpflanzenwissen als vorbeugende und begleitende Maßnahmen.

Seminarteilnehmer bekommen die Möglichkeit, mit einheimischen Kräutern und Gewürzen vielfältige Rezepturen für die Unterstützung der Verdauungsorgane, der Atemwege sowie zur Euter-, Haut- und Hufpflege zu erstellen. Die Ergebnisse können mit nach Hause genommen werden. Weitere Informationen sind unter www.fixenbauernhof-schuttertal.de zu finden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 132 Euro pro Person einschließlich Skript, Material und Verkostung. Eine verbindliche Anmeldung beim Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis ist bis 15. Juli 2016 unter Tel. 0781 805-7100, Fax 0781 805 7200 oder per E-Mail landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de möglich. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Bodenaushublieferungen mit mehr als 2.000 Kubikmeter künftig nur noch mit Anmeldung

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises teilt mit, dass Anlieferungen von Bodenaushub ab einer Menge von 2.000 Kubikmetern spätestens zehn Tage vor der geplanten Ablagerung auf einer Erdaushubdeponie des Ortenaukreises schriftlich beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft anzumelden sind. Diese Neuerung tritt ab dem 1. Oktober 2016 in Kraft.

Für diese Anmeldung stellt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis ein Formular zur Verfügung, mit dessen Hilfe alle notwendigen Angaben, die eine Ablagerung auf einer der Erdaushubdeponien erlauben, abgefragt werden. Nachdem die Unterlagen geprüft wurden, erteilt der

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft dem Abfallerzeuger eine Freigabe und informiert die jeweilige Deponie über die bevorstehende Anlieferung. Ohne diese schriftliche Freigabe sind in Zukunft Anlieferungen von mehr als 2.000 Kubikmetern auf den Deponien des Ortenaukreises nicht mehr möglich.

Das Antragsformular ist als PDF-Dokument auf der Internetseite der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) im Menüpunkt „Formulare & Infothek“ hinterlegt. Ein Link aus der „Newsbox“ der Startseite führt direkt zum Formular. Weitere Auskünfte erteilen die Techniker des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis per E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de oder telefonisch unter 0781 805-1392, -1430 oder -9558.

Informationsveranstaltung Meisterprüfung Hauswirtschaft 2017

Eine Informationsveranstaltung zur Meisterprüfung in der Hauswirtschaft findet am Freitag, 15. Juli 2016, um 14 Uhr im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg statt. Die Referenten stellen Inhalte der Prüfung und des Vorbereitungslehrgangs vor und beantworten Fragen.

Anmeldung unter Tel. 07641 451 9110, E-Mail: g.huppenbauer@landkreis-emmendingen.de

Entschädigung von Unwetterschäden – Verfahrensablauf

Das Land Baden-Württemberg beabsichtigt, landwirtschaftlichen Betrieben und Gartenbaubetrieben, die von den Unwetterereignissen im Zeitraum vom 28. Mai bis 10. Juni 2016 betroffen waren, im Rahmen eines Hilfsprogramms einen finanziellen Teilausgleich zu gewähren.

Unwetterbedingte Schäden im Sinne des Hilfsprogramms sind Schäden, die durch anhaltende Regenfälle, Starkregen und Überschwemmungen entstanden sind. Schäden durch aufsteigendes Grundwasser (auch Druckwasser) in Folge des Hochwassers, sind den Überschwemmungsschäden gleichgestellt. Schäden durch Hagel und Spätfröste etc. sind ausgeschlossen.

Im ersten Schritt sind die Schäden anhand des Meldeformulars "Meldung von Unwetterschäden, die zwischen dem 28. Mai und 10. Juni 2016 aufgetreten sind" zu melden. Das Meldeformular ist unter www.landwirtschaft-bw.info oder beim Amt für Landwirtschaft Offenburg 0781 805 7100 zu erhalten. Die Meldeformulare müssen bis zum 31. Juli 2016 beim Amt für Landwirtschaft in Offenburg eingereicht werden.

Im zweiten Schritt versendet das Amt für Landwirtschaft die Antragsformulare an die landwirtschaftlichen Betriebe, die ein Meldeformular eingereicht haben. Betriebe ohne Schadensmeldung sind vom Antragsverfahren ausgeschlossen.

In Hausach findet am Samstag Vormittag ein gemeinsames Frühstück für Französisch-Sprachinteressierte statt. Das Angebot richtet sich insbesondere an VHS-Kursteilnehmer, die eine Möglichkeit suchen, das Gelernte aus den Sprachkursen in lockerer Atmosphäre und mit Unterstützung einer VHS-Dozentin mit französischer Muttersprache zu vertiefen. Eingeladen sind aber auch alle anderen Interessenten, die sich in französischer Sprache unterhalten wollen.

Das 'petit-déjeuner' findet am Samstag, 9. Juli 2016 von 9:30 bis 11:00 Uhr im Gasthaus zur Blume in Hausach in der Eisenbahnstraße 26 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei der vhs Ortenau, Tel. 07834 867590, E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de.

Gewerbe Akademie

Rundum fit fürs Büro: Assistent/in Bürokommunikation (HWK)

Word, Excel, Browser, Outlook und PowerPoint: Wer im Büro alles im Griff haben will, muss mit diesen Programmen wie selbstverständlich umgehen können. Das Handwerkszeug dazu vermittelt die Ausbildung zum Assistenten Bürokommunikation (HWK) ab dem 14. September an der Gewerbe Akademie Offenburg in insgesamt 128 Stunden. Der Kurs erstreckt sich über fünf Monate und ist in fünf Module untergliedert, die auch einzeln gebucht werden können.

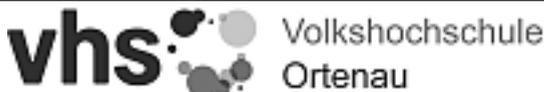
Der Unterricht findet jeweils montags und mittwochs statt – zur Wahl steht ein Lehrgang am Vormittag oder am Abend. Dieses zertifizierte Angebot wird unter bestimmten Voraussetzungen auf Bildungsgutschein der Arbeitsagentur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Auskünfte zu Ablauf, Inhalt und möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111. Weitere Infos unter www.wissen-hoch-drei.de

Elektrogeräte ordnungsgemäß prüfen

Nur wer seine elektrischen Geräte regelmäßig kontrolliert, kann sicher sein, dass sie auch wirklich in Ordnung sind. In dem eintägigen Workshop an der Gewerbe Akademie Offenburg am Samstag, 30. Juli, dreht sich alles darum, wie Geräte gemäß den VDE-Vorgaben ordnungsgemäß geprüft werden und wie Messprotokolle erstellt und ausgewertet werden. Hinzu kommen theoretische Grundlagen wie rechtliche Fragen zur Betriebssicherheit oder Inhalte gängiger DIN-Vorschriften.

Der Lehrgang ist zertifiziert und wird unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds mit bis zu 50 Prozent gefördert. Auskünfte zu Inhalt und möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Tel. 0781/793105. Infos gibt es auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Weiterbildung



Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach
Telefon: 07834/867590
Telefax: 07834/867591
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte
- per Fax
- per E-Mail
- über Internet

Zusatzangebot der VHS!

Sprachenstammtisch für Französisch:

Französisch sprechen beim 'petit-déjeuner français'

Was sonst noch interessiert

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 12. Juli 2016** von **9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück im Café Angelo** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 14. Juli 2016** von 14.00 bis 16.30 Uhr zu einem Malnachmittag mit Manuella im Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.

Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Die AMSEL-Kontaktgruppe und der Pflegestützpunkt Ortenaukreis laden herzlich alle Kinzigtäler MS-Betroffenen und Interessierte zum Informationsaustausch nach Haslach ein.

Das nächste Treffen findet am 11. Juli 2016 um 14.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus / Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, statt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

Tel: 07832 99955-220

Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de

www.iav-kinzigtal.de

www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

Einladung zum Vortrag

„Mit Leichtigkeit in die Säure-Basen-Balance“

Es ist der Wunsch von uns allen, Gesundheit, Schönheit sowie körperliche und geistige Leistungsfähigkeit ein Leben lang zu bewahren. Die heutigen Ernährungs- und Lebensgewohnheiten – gepaart mit Stress und Umwelteinflüssen – lassen uns aber zunehmend in die Übersäuerung geraten. Ein ausbalancierter Säure-Basen-Haushalt stellt jedoch die Grundlage für dauerhafte Gesundheit, Attraktivität und Vitalität dar.

Erfahren Sie in diesem Vortrag woher die Säuren und Gifte kommen und was sie mit unserem Körper machen. Was unser Körper mit den Säuren und Giften macht und wie er sie wieder problemlos los werden und gleichzeitig regeneriert werden kann.

Mittwoch, 27.07.2016, Kath. Pfarrheim, Pfarrer-Brunner-Str. 11, 77756 Hausach, Einlass ab 18.30 Uhr, Vortragbeginn 19.00 Uhr. Eintritt 5,00 EUR.

Referentin: Evelyn Spinner.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Wellness Massagen Gabriele Heizmann, Friedensstraße 6, 77756 Hausach, Telefon 07831/6825, info@my-wellness-massage.de

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

BiZ & Donna

Informationsveranstaltungen für Frauen

Frauen im Business –

Körpersprache, Stil und Etikette von A bis Z

Ein Workshop für Berufs(wieder)einsteigerinnen im Rahmen der Reihe BiZ & Donna findet statt am Dienstag, 12. Juli 2016 von 9 bis 11 Uhr im Raum U 70 des Berufsinformationszentrums (BiZ), Agentur für Arbeit in Offenburg, Weingartenstraße 3.

Trainerin Cornelia Wetzel zeigt, wie Frauen im Berufsalltag überzeugen und souverän alle Situationen meistern. Das hängt nicht nur vom Wissen und Fähigkeiten ab, sondern auch wie sie sich ihrer Umwelt präsentieren, wie sie sprechen und auftreten. Der Workshop informiert über Körpersprache, zentrale Aspekte der Etikette, des Dresscodes sowie der Rhetorik für Frauen, die weiblich, kompetent und erfolgreich sein möchten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich per E-Mail an Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0781 – 93 93 215.

Namensänderung der Ortenauer Selbsthilfegruppe „Laktose-Intoleranz/ Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg“

Ltg.: M. & R. Bönisch – jetzt: NmuTreff-Ortenau

Seit 22.06.16 wurde durch die Selbsthilfegruppenleitung Marianne & Ricarda Bönisch in einem med. Vortrag bekannt gegeben, dass die Ortenauer Selbsthilfegruppe „Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg“ Ltg. M. & R. Bönisch eine Namensänderung vorgenommen hat

– ab sofort trägt die Selbsthilfegruppe den Namen Nmutreff – Ortenau (Nahrungsmittelunverträglichkeits-Treff Ortenau bei Multi-Intoleranzen).

Aufgrund der multiplen Intoleranzen wurde es sinnvoller gesehen den langen Namen der Ortenauer SHG „Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg“ zu ändern, da sonst immer von NMI-Betroffenen der Verdacht auf kommt, dass die Selbsthilfegruppe ihren Schwerpunkt nur auf Laktose-Intoleranz setzt, dabei wird aber ebenso in der Selbsthilfegruppe Laktose-, Gluten, Histamin-Intoleranz sowie Fruktose-Malabsorption sowie Zöliakie aufgeklärt.

Weitere Infos unter: www.nmutreff-ortenau.de; <https://www.facebook.com/nmutreffortenau/>; E-Mail: lactose-gruppe@gmx.de sowie <http://selbsthilfe-ortenau.de/> und <http://libase.de/wbb/>

Mit dem Ranger über den Schlifffkopf

Am 6. Juli wird eine Wanderung entlang des Westwegs vom Schlifffkopfhotel bis zum Ruhestein angeboten. Vom Treffpunkt Bahnhof Baiersbronn aus startet ein Bus, der die Teilnehmenden zum Startpunkt am Schlifffkopf bringt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Landerleben im Landkreis Freudenstadt führt von hier aus eine Nationalpark-Rangerin oder ein Nationalpark-Ranger über den Westweg zum Ruhestein. Unterwegs wird anhand anschaulicher Beispiele die Entstehung des Schwarzwaldes und der Grinden erläutert. Auch zahlreiche Pflanzen und Tiere werden entlang des Weges vorgestellt und erklärt.

Termin: Mittwoch, 6. Juli, 09:40

Treffpunkt: Bahnhof Baiersbronn

Kosten: Busfahrkarte

Anmeldung: Baiersbronn Touristik,
Telefon: 07442 / 84 14 - 0

Für die wilde Schönheit des Schwarzwaldes werben

Neue Dauerausstellung im geplanten Nationalparkzentrumsneubau ab Frühjahr '19 – DBU gibt 973.000 Euro

Seebach. „Eine Spur wilder“ – das ist der Name einer Dauerausstellung, die ab dem Frühjahr 2019 Besuchern „die wilde Schönheit des Schwarzwaldes und die Faszination unberührter Natur nahebringt und zur zentralen Anlaufstelle im geplanten Neubau des Nationalparkzentrums am Ruhestein werden soll“, wie es Rita Schwarzelühr-Sutter, Vorsitzende des Kuratoriums der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, heute betonte. Die DBU unterstützt die Entwicklung und Einrichtung der Ausstellung inhaltlich und finanziell mit 973.000 Euro. An interaktiven Exponaten bietet die Dauerausstellung rund um die Themen Wildnis, biologische Vielfalt und Nachhaltigkeit viele Anregungen rund um den Nationalpark. Aus den Händen von Rita Schwarzelühr-Sutter nahm heute Dr. Andre Baumann, Staatssekretär im Umweltministerium von Baden-Württemberg, die Förderbewilligung entgegen.

„Mit der DBU-Förderung wird nicht nur ein innovatives Ausstellungskonzept ermöglicht, sondern ein wichtiges Anliegen der Landesregierung, des Umweltministeriums und des Naturschutzes insgesamt gefördert und unterstützt“, sagte Baumann während der heutigen Festveranstaltung im Nationalparkzentrum. Neben dem Klimawandel, dem nicht nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und den schädlichen Emissionen gehöre der Verlust der Artenvielfalt zu den zentralen Herausforderungen der Gesellschaft. Nach Baumann gelingt es „mit der neuen Dauerausstellung, die Ziele des Nationalparks und die damit verbundenen Aufgaben zum Schutz des Schwarzwaldes auf eine kreative und innovative Weise zu vermitteln“.

Mittelpunkt der neuen Ausstellung wird eine fast 600 Jahre alte Schwarzwaldtanne sein. An ihrem Beispiel sollen die

natürlichen Lebensphasen und Prozesse illustriert werden, die sich in einem Wald entwickeln, in dem keine menschlichen Eingriffe mehr stattfinden. Erzählt wird auch von der Nutzung dieses Waldes über die Jahrhunderte, von seiner geradezu weltgeschichtlichen Bedeutung und seiner Entwicklung hin zu einem Nationalpark. Eine moderne, innovative und kreative Inszenierung wird die verschiedenen Lebensräume im Nationalpark mit seinen großen und kleinen Pflanzen und Tieren illustrieren. Moderne Technik wird die Verbindung zu Nationalparks in anderen Kontinenten herstellen – so soll der Naturschutzgedanke auch global erlebbar und gefördert werden. „Der Nationalpark Schwarzwald bietet ein ideales Anschauungsobjekt“, sagte Rita Schwarzelühr-Sutter. Die Besucher könnten sich vor Ort umfassend informieren und das eigene Verhalten reflektieren. „Mit dem geplanten Neubau des Nationalparkzentrums und der von uns geförderten Ausstellung entsteht ein Modellprojekt, das zeigt, wie naturkundliche Bildung plus Bildung für nachhaltige Entwicklung sinnvoll miteinander verknüpft werden können“, so die DBU-Kuratoriumsvorsitzende weiter.

„Die Ausstellung soll bis zu 100.000 Besucher im Jahr anlocken“, sagte Charly Ebel, Fachbereichsleiter in der Nationalparkverwaltung. Speziell bei Kindern, Jugendlichen, Schulklassen und Familien wollen „wir die Faszination für die unberührte Natur wecken und für den Naturschutz generell, ins-besondere aber für das Thema Wildnis begeistern“, führt er weiter aus. So werden Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Schulformen bereits in die Planung der Ausstellung mit einbezogen. „Das ist eine ganz besondere Form der Mitgestaltung, denn die Wünsche und Vorstellung der Jugendlichen werden bei der Planung mit berücksichtigt. Außerdem können sie sich bei der Entwicklung von Ausstellungsführern, Apps und dem Inhalt der Führungen einbringen“, erläutert Ebel.

Beim begleitenden „citizen science“-Projekt – eine Form der Wissenschaft, bei der Projekte unter Mithilfe oder komplett von interessierten Laien durchgeführt werden, die Beobachtungen melden, Messungen durchführen oder Daten auswerten – sollen die Ausstellungsgäste die Möglichkeit bekommen, an der wissenschaftlichen Arbeit des Nationalparks teilzuhaben. Die Daten von Tierbeobachtungen und Kartierungen der interessierten Laien werden die Ausstellung ergänzen und damit „Themen und Perspektiven entstehen lassen, die das Interesse des Besuchers treffen, ihn kognitiv und emotional ansprechen und ihn zum aktiven Handeln motivieren“, so Rita Schwarzelühr-Sutter.

Der Nationalpark Schwarzwald wurde Anfang 2014 gegründet. Auf rund 10.000 Hektar Fläche kümmert sich die Verwaltung des Parks darum, dass die Lebensräume verbliebener Tier- und Pflanzenarten bewahrt, die natürlichen Prozesse und damit die Artenvielfalt geschützt, aber auch wenn nötig, menschliche Einflüsse ausgeglichen werden. Es werden wissenschaftlich Daten gesammelt, um zu beurteilen, wie es den Tieren und Pflanzen im Nationalpark geht. Der Bau des geplanten neuen Nationalparkzentrums wird voraussichtlich im Herbst 2016 beginnen und soll im Frühjahr 2019 fertiggestellt sein.





Geld zu verschenken!




Schnell anmelden
und sparen!

0781/504-3000
(Mo-Fr 8-18 Uhr)

Alle Infos unter
www.ohrbits.de